weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 43/2016
Freitag, 25. November 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online

NEUES GESPRÄCHSANGEBOT

„Orte des Zuhörens“ in Weingarten

Ab Freitag, den 02. Dezember, wird es die „Orte des Zuhörens“ auch in Weingarten geben. Möglichkeit zum Gespräch gibt es an zwei verschiedenen Orten, einmal vormittags, einmal nachmittags.

Ein offenes Gesprächsangebot für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Alter und Religionszugehörigkeit – das wollen die „Orte des Zuhörens“ sein. Wenn man die Freude teilen, oder sich den Kummer von der Seele reden möchte, dann hilft oft schon ein offenes Ohr, ein Mensch, der sich Zeit nimmt und zuhört. Die „Orte des Zuhörens“ entstanden in den 1970er Jahren in der Diözese Mailand. Inzwischen gibt es das Angebot an über 30 Standorten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Nach einer intensiven Grundlagenschulung steht nun in Weingarten ein Team aus Ehrenamtlichen bereit, die sich gerne Zeit nehmen und zuhören. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Es darf jedes Thema angesprochen werden, das man auf dem Herzen hat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Sie können einfach vorbeikommen. Getragen wird das Angebot von der katholischen Gesamtkirchengemeinde Weingarten, in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten und der Caritas Bodensee-Oberschwaben.

"Orte des Zuhörens" in Weingarten
in der Basilika,
freitags von 16 - 18 Uhr
in Strobel‘s Lädele, Karlstraße 8,
mittwochs von 10 - 12 Uhr.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dekanatsreferentin Karin Berhalter,
E-Mail karin.berhalter@drs.de.

Text: Bettina Scriba
Grafik: Orte des Zuhörens

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1:
Zuhören

Die „Orte des Zuhörens“ laden ab Dezember auch an zwei Stellen in Weingarten ein.

SEITE 2:
Vorlesen

Dass Vorlesen nach wie vor Freude macht, zeigte eine Veranstaltung an der Pädagogischen Hochschule.

SEITE 4:
Mitgestalten

Das Team Jugendarbeit stellte seine vielfältige Arbeit im Verwaltungsausschuss vor.

SEITE 5:
Informieren

Die Anwohner des Baienfurter Ösch sind herzlich zu einem Gespräch zur Verkehrssituation eingeladen.

PERSONALIE

Neue Abteilungsleiterin für Bildung, Sport und Vereine

Die bisherige Leiterin der Geschäftsstelle Gemeinderat und Jugendgemeinderat Sarah Schnetz übernimmt die neue Aufgabe voraussichtlich Anfang des neuen Jahres.

In der Abteilung Bildung, Sport und Vereine sind die städtische Schulverwaltung inklusive Schulhorte und Schülerbeförderung, die Volkshochschule, die Städtepartnerschaften sowie die Vereinsförderung angesiedelt. Auch die Förderung des Sports soll künftig innerhalb der Stadtverwaltung stärker auf diese Stelle gebündelt werden. In ihrer neuen Position als Abteilungsleiterin wird Sarah Schnetz Ansprechpartnerin für den Sportverband Weingarten und die unter seinem Dach organisierten Sportvereine sein.

„Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen, die ich in der Abteilung Bildung, Sport und Vereine von städtischer Seite aus begleiten darf“, so Sarah Schnetz. Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats hatte die 26-Jährige am 14. November zur Abteilungsleiterin gewählt. Bislang wurde diese Funktion in Personalunion durch Fachbereichsleiter Rainer Beck wahrgenommen, der die genannten Aufgaben weiterhin auf Leitungsebene begleiten und koordinieren wird.

Zur Person

Die 26-jährige Sarah Schnetz wurde in Weingarten geboren. Nach dem Abitur schloss sie das Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz erfolgreich mit dem Titel ‚Bachelor of Arts‘ ab. Im Rahmen ihres Studiums absolvierte sie Praktika in politischen und gesellschaftliche Institutionen, wie dem Bundestagsbüro Dr. Andreas Schockenhoff in Berlin, der Stabsstelle Sozialpolitik der Stiftung Liebenau sowie der Personalabteilung der ZF Friedrichshafen AG. Seit 2013 leitete Sarah Schnetz die Geschäftsstelle Gemeinderat und Jugendgemeinderat der Stadt Weingarten. In dieser Funktion verantwortete sie die Organisation der Sitzungen des Gemeinderats sowie seiner Ausschüsse und unterstützte den Vorsitzenden bei dessen Leitung.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Derek Schuh

VORLESETAG AN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE

Die richtige Performance eines Textes

Lesen eröffnet nicht nur neue Welten, es hat auch Einfluss auf Sprachbewusstsein sowie Konzentrations- und Aussagefähigkeit. Dass Lesen, Vorlesen und Bücher auch in einer zunehmend digitalisierten Welt noch hoch im Kurs stehen, zeigten die vielen Besucherinnen und Besucher, die am Bundesdeutschen Vorlesetag zu der Veranstaltung „Inspiration Vorlesen – Lesekino“ an die Pädagogische Hochschule Weingarten (PH) gekommen waren.

„Schön, dass die Freude am Lesen ungebrochen ist“, freute sich PH-Rektor Professor Dr. Werner Knapp, in seiner Begrüßung. Vorlesen schaffe nicht nur einen ersten Zugang zur Literatur, sondern baue auch eine ganz besondere Beziehung zwischen Vorleser und Zuhörer auf. Zu dem Vorlesetag eingeladen hatten PH-Professor Dr. Jürgen Belgrad und Ludger Baum, Leiter des Regionalen Bildungsbüros. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Kinderstiftung Ravensburg, von „sprachmächtig – Verein für Wortkunst“ und vom Ravensburger Buchverlag. Die Schirmherrschaft lag bei Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald. Er habe diese sehr gerne übernommen, da Lesen für ihn einen hohen Stellenwert habe, so Ewald. Durch Vorlesen werde das Wunder der Fantasie weitergegeben. Im Mittelpunkt des Vorlesetages stand in diesem Jahr das Präsentieren, die „Performance“ eines Textes. Das zeigten verschiedenste Darbietungen äußerst anschaulich. Tipps für bewegtes Vorlesen sowie wertvolle Anregungen für gestenreiches Vorlesen und die Übertragung von Texten in Szenen erhielten die Vorlesetag-Besucher auch bei den anschließenden Workshops.

Text und Bild: Barbara Müller

ERSTES MITTELSTANDSFORUM OBERSCHWABEN

Gelungener Einstand

Am Donnerstag, den 17. November, fand das erste Mittelstandsforum Oberschwaben statt. Die Veranstaltung wurde präsentiert von der HEINZL Firmengruppe und der Stadt Weingarten. Dabei wurde oberschwäbischen, mittelständischen Unternehmen eine Plattform geboten, um untereinander Informationen auszutauschen und mit der Politik ins Gespräch zu kommen.

Rund 500 interessierte Teilnehmer kamen ins Kultur- und Kongresszentrum nach Weingarten. Die Veranstaltung bot ein attraktives Programm aus Fachvorträgen unterschiedlicher Vertretern aus Wirtschaft und Politik sowie Messestände lokaler Unternehmen. In den Pausen hatten die Gäste die Möglichkeit, untereinander ins Gespräch zu kommen und das unternehmerische Netzwerk zu vergrößern.
Im Fokus der Referenten standen die Anliegen der mittelständischen Wirtschaft. So fordert beispielsweise Heinrich Grieshaber, Präsident der IHK Bodensee-Oberschwaben, eine bessere Außendarstellung der deutschen Wirtschaft.
Oberbürgermeister Markus Ewald betont ebenfalls die große Bedeutung des Mittelstands und sieht das Forum als eine gute Gelegenheit, die Projekte der Stadt Weingarten zu präsentieren. Neben Schirmherr Ewald wies die Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium und ebenfalls Schirmherrin des Mittelstandsforum Oberschwabens, Katrin Schütz, darauf hin, dass mittelständische Unternehmen in den kommenden Jahren in der Initiative „Industrie 4.0“ für die Digitalisierung fit gemacht werden.

Highlight des Abends und mit Spannung erwartet war der Vortrag des Ex-Bundeswirtschafts- und Verteidigungsministers Karl-Theodor zu Guttenberg. Sein Schwerpunkt lag auf der US-Präsidentschaftswahl und den Konsequenzen des Siegs von Donald Trump. Neben mahnenden Worten über nationalstaatliche und populistische Entwicklungen in Europa sprach er auch von dem noch amtierenden US-Präsident Barack Obama und seinen Umgang mit den Präsidentschaftswahlen.
Im Anschluss stand Karl-Theodor zu Guttenberg dem Moderator der Veranstaltung, dem ehemaligen Wirtschaftsminister und Beiratsvorsitzende der HEINZL Firmengruppe, Dr. Walter Döring, in einer Podiumsdiskussion Rede und Antwort. Themen waren der Umgang der Medien mit Donald Trump, die innerparteiliche Spaltung der Demokraten und der aktuellen politischen Situation. Positiv wurde Karl-Theodor zu Guttenbergs ungenierter Umgang mit seiner Vergangenheit aufgenommen. Er zog in seiner charmanten, volksnahen Weise die Zuhörer in seinen Bann.

Initiator des Mittelstandsforum Oberschwaben und Inhaber der HEINZL Firmengruppe, Christian Heinzl sowie Oberbürgermeister der Stadt Weingarten, Markus Ewald zeigten sich ausgesprochen zufrieden mit der ersten Ausgabe des Mittelstandsforum Oberschwaben. Christian Heinzl kündigte bereits das nächste Mittelstandsforum am 22. März 2017 in Friedrichshafen mit Uli Hoeneß als Hauptredner an.

Zum Abschluss entschied sich Christian Heinzl gemeinsam mit der Volksbank Weingarten und dem Unternehmen VARIA HOME dazu, den erreichten Überschuss auf eine Gesamtsumme von 15.000 Euro aufzurunden und an das Sozialprojekt Elijah zu spenden, das sich um Romafamilien in Rumänien kümmert.

Text: Benjamin Strasser
Bilder: Benjamin Strasser / Derek Schuh

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Advent im Jahr 1948

Einen Blick in die Adventszeit nach dem Zweiten Weltkrieg ermöglicht eine Ausgabe der Schwäbischen Zeitung aus dem Jahr 1948, die im Stadtarchiv zu finden ist. Die wirtschaftliche Lage hatte sich gerade ein wenig verbessert, trotzdem kann man es sich nicht leisten, Weihnachten so ausgiebig zu feiern wie in früheren Jahren. Das Fachgeschäft Berty v. Bank-Ritter in der Liebfrauenstraße 55 wirbt mit schönen Gardinen, die Gärtnerei Kehrle in der Bergstraße 10 bietet Christbäume zum Kauf an, allerdings hätten manche lieber solide Schuhe oder warme Kleidung. Der katholische Frauenbund feiert den Advent mit Flüchtlingsfrauen und als Engel verkleideten Kindern an Tischen, die mit Lichtern und Tannengrün geschmückt sind. Sie hoffen, dass die dunklen Zeiten bald enden werden.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi – So 14 – 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Ramona Metz, Mitarbeiterin im Schlössle
Bild: Stadtarchiv

KOMMUNALE KINDER- UND JUGENDARBEIT

„Mitgestaltung ist uns wichtig“

Sven Pahl, Kinder- und Jugendbeauftragter der Stadt Weingarten, gab im Verwaltungsausschuss einen Einblick in die aktuellen Tätigkeiten des Teams Jugendarbeit.

Das Team Jugendarbeit sitzt im Haus der Familie in der Liebfrauenstraße 24. Zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Projekte werden hier durchgeführt. Der Gewölbekeller hat sich als Veranstaltungsraum etabliert und wird am Wochenende für Geburtstagsfeiern und für Konzertveranstaltungen genutzt. Die Bandproberäume sind ausgebucht und wurden um ein Tonstudio erweitert. Außerdem wird derzeit ein Kreativraum entwickelt, der in Kürze für die interessierte Öffentlichkeit und Interessierte geöffnet wird. „Kinder und Jugendliche werden von Anfang an bei Projekten und Aktionen beteiligt. Die Mitgestaltung ist uns sehr wichtig“, betont der Leiter des Team Jugendarbeit, Sven Pahl.
An zahlreichen Veranstaltungen in Weingarten wirkt das engagierte Team Jugendarbeit mit, beispielsweise beim KOMM-Festival sowie am Umsonst & Draußen im Rahmen des Familiennachmittags. Mit dem Jugendmagazin SPIN wurde ein Instrument entwickelt, das die Kinder- und Jugendbeteiligung in Weingarten weiter stärken soll. Besonders hervor hob Pahl in seinem Bericht das interkulturelle Fußballangebot „buntkicktgut“, bei dem regelmäßig Fußballturniere und Trainings für Kinder aus allen Bevölkerungsgruppen angeboten werden.

Weitere Informationen zum Team Jugendarbeit sind auf dem städtischen Jugendportal „Jugendinfo Weingarten“ unter www.jugendinfo-weingarten.de sowie auf der Facebook-Seite @teamjugendarbeitwgt zu finden.

Text und Bilder: Sven Pahl / Jasmin Bisanz

An zahlreichen Veranstaltungen wirkt das Team Jugendarbeit mit, wie etwa beim Umsonst & Draußen sowie dem Kinder- und Jugendgipfel (unten).

MITMACH-AKTION „WUNSCHSTERNE“

Für jeden Wunsch einen Stern

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kinderstiftung Ravensburg die Mitmach-Aktion „Wunschsterne - wir schmücken einen Christbaum“ zusammen mit verschiedenen Schulen in Weingarten.

Am Dienstag, 29. November, schmücken ab 9 Uhr ca. 110 Kinder und Jugendliche aus der Talschule, der Schule am Martinsberg und der Gemeinschaftsschule der Achtalschule aus Baienfurt den großen Christbaum auf dem Münsterplatz. Viele der Kinder und Jugendlichen haben hier vor Ort eine neue Heimat gefunden und sind in den Vorbereitungsklassen der Schulen. In ihren Klassen haben sich die Kinder und Jugendlichen mit der Advents- und Weihnachtszeit auseinander gesetzt und ihre immateriellen Wünsche formuliert, wie beispielsweise: Liebe, Zusammenhalt, Freunde usw. Jede Schülerin, jeder Schüler hat von der Kinderstiftung zwei Sterne aus Holz erhalten, von denen einer bunt angemalt und mit dem persönlichen Wunsch versehen am Münsterplatz aufgehängt wird und einen zweiten, der für sich selbst gestaltet wird. Am Aktionstag gibt es für die Kinder und Jugendlichen, ihre Lehrerinnen und Lehrer warmen Kinderpunsch und Zopfbrot (gestiftet von Weinhaus Betz und Bäckerei Frick). Organisatorisch und tatkräftig wird die Kinderstiftung Ravensburg von der Stadt Weingarten und vom Bauhof Weingarten unterstützt.

Text: Angelika Eisenbeiß
Bild: Kinderstiftung Ravensburg

BAIENFURTER ÖSCH

Einladung zum Informationstermin

Am Mittwoch, 07. Dezember, informiert die Stadtverwaltung über die Möglichkeiten der Verbesserung der Verkehrssituation.

Im Rahmen der Fertigstellung des Spielplatzes an der Ecke Baienfurter / Mochenwanger Straße haben sich zahlreiche Eltern für eine Optimierung der Verkehrssituation an der Kreuzung eingesetzt. Sie schlagen die Installation einer Querungshilfe vor, damit die Kinder sicherer auf den Spielplatz gelangen. Über die Möglichkeiten, die Verkehrssituation zu optimieren, will die Stadtverwaltung mit der Anwohnerschaft ins Gespräch kommen und lädt zu einem Informationsgespräch. Bei Rückfragen und Anliegen im Vorfeld steht Ihnen Jasmin Bisanz von der Abteilung Kommunikation, Bürgerschaftliches Engagement und Integration gerne zur Verfügung (Tel. 0751 / 405-252, j.bisanz@weingarten-online.de).

Informationsgespräch zur Verkehrssituation Baienfurter Ösch
(Schwerpunkt: Kreuzung Baienfurter/ Mochenwanger Straße)
am Mittwoch, 07. Dezember, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Amtshauses (Kirchstraße 2, 2. Stock).
Hinweis: Das Gespräch war ursprünglich für den 05. Dezember geplant, musste jedoch aufgrund eines Parallelterminsverschoben werden.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Claudia Hautumm / pixelio.de

EINLADUNG

Winterausstellung „Visionen“

Die neue Ausstellung von Conrad David Arnold steht unter dem Titel „Visionen“.

Am 03. Dezember wird die Winterausstellung von Conrad David Arnold eröffnet. Es werden unter anderem Bilder zum Thema „Faust und Mephisto“ zu sehen sein. „In der Kunst offenbart sich das Licht in besonderer Weise. Licht in der Malerei wiedergeben ist wie einatmen und ausatmen, erhalten und weiterreichen“, sagt der Weingartener Maler. Zusätzlich zu den vier Tagen der offenen Türe kann die Galerie nach Wunsch geöffnet werden. Am Sonntag, den 04. Dezember, liest Arnold um 15 Uhr aus seinem Buch „Gemalte Lebensfreude“. Die Ausstellung endet am 28. Februar 2017.

Winterausstellung von Conrad David Arnold, Galerie in der Wilhelmstraße 46, Weingarten
Tage der offenen Tür jeweils von 13 bis 17 Uhr am
Samstag, 03. Dezember
Sonntag, 04. Dezember
Sonntag, 11. Dezember
Sonntag, 18. Dezember

Text: Bettina Scriba
Bild: Conrad David Arnold

Bild „Faust“ von Conrad David Arnold.

WEINGARTEN.IN: ADVENTSZEIT

Weihnachtsstimmung in Weingarten

W.IN: INFO
Nikolaus Oberstadt, Welfenpalais
Freitag, 25. November
Advent Untere Breite, Ladenzeile
Freitag, 25. November,
Samstag, 26. November
Adventsmarkt, Schlössle
Sonntag, 27. November
Nikolausmarkt, Löwenplatz
01. - 04. Dezember
PH-Weihnachtsmarkt, Münsterplatz
Dienstag, 13. Dezember

Diesen Freitag und Samstag wird die weihnachtliche Stimmung traditionell in der Unteren Breite eingeläutet, ehe es ab Donnerstag, den 01. Dezember, mit dem großen Nikolausmarkt am Löwenplatz weitergeht.

Wie jedes Jahr stimmt im Ladenzentrum Untere Breite wieder der familiäre Adventsmarkt mit weihnachtlichen Speisen und Getränken auf die besinnliche Vorweihnachtszeit ein. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgen die Bläsergruppe des Musikvereins Weingarten, Drehorgel-Spieler und Kindergärten mit ihren Weihnachtsliedern. Spannend wird es beim begehbaren Adventskalender, bei dem jeder Besucher die Chance auf einen der 24 Gewinne erhält. Einfach einen Gewinncoupon ausfüllen und diesen bis 28.11. in einem der Geschäfte des Ladenzentrums abgeben. Wer dann ab 01.12. seinen Namen in einem der Schaufenster entdeckt, darf sich über ein zusätzliches Weihnachtsgeschenk freuen.

Am Donnerstag, den 01. Dezember, startet dann der Nikolausmarkt am Löwenplatz. Rund 40 dekorierte Hütten und Stände laden zum Bummel über den traditionellen Nikolausmarkt ein. Die familiäre Atmosphäre sowie das Warenangebot, speziell an Selbstgebasteltem und Handarbeiten, machen den Nikolausmarkt zum Treffpunkt. Zudem bereichern Weingartens Partnerstädte den Markt mit typischen Produkten ihrer Region. Das kulinarische Angebot am Nikolausmarkt reicht von Suppen bis hin zu Waffeln. Ein besonderes Highlight dieses Jahr stellt eine große Almhütte vom Zeltverleih Buchter dar, die mit Bar und Kamin für gemütliche Stimmung sorgt.

Text: Marcel Martetschläger
Bild: Zeltverleih Buchter

AKTION

Türchen öffne dich ...

Das Hallenbad Weingarten überrascht seine Bade- und Saunagäste in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Aktion. Um die Wartezeit bis Weihnachten etwas zu versüßen, werden jeden Tag zwei „Türchen“ vom übergroßen Adventskalender geöffnet. Gleich zwei Mal täglich dürfen sich die Bade- und Saunagäste über eine kleine Überraschung freuen.

Das Bäderteam sucht eine Schranknummer aus dem Umkleidebereich heraus, die Schranknummer wird ausgerufen und der jeweilige Besucher erhält eine kleine Überraschung. Vorbeischauen lohnt sich also wie immer im Hallenbad und der Saunalandschaft Weingarten. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist im Hallenbad Weingarten immer Einiges geboten.

Ab dem 27. November starten wir auch in diesem Jahr wieder mit unserer Qualifikation zum Christstollen- und Lebkuchenrennen. Kinder können als Einzelperson ihre Kräfte unter Beweis stellen, oder Sie melden sich als Familie an. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage sowie direkt im Hallenbad Weingarten. Der große Finaltag ist am 17. Dezember - hier geht‘s um die Wurst, äääh um den Christstollen. Nachdem der Sieger oder die Siegerin gekürt wurde, warten auf die Kids an diesem Nachmittag noch tolle Aktionen im Hallenbad. Von 14 bis 17 Uhr wird unter Anleitung des DLRG ein „Schnuppertauchen“ angeboten, zeitgleich können beim Mitmachzirkus „Moskito“ die Zirkuskünste unter Beweis gestellt werden. Ab 17.30 Uhr läuft zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages ein Kinofilm. Auch während der Weihnachtsferien von 23.12.2016 bis einschließlich dem 08.01.2017 ist täglich ein Großspielgerät im Nichtschwimmerbecken aufgebaut. Zudem können beim Schwimmmeister Wasserspielzeuge ausgeliehen werden.

Da die letzten Tage vor Weihnachten bekannter Weise gewuselt, geputzt, verpackt und eingekauft wird, sorgt unser Bäderteam im Saunabereich für Entspannung. Lassen Sie die Zeit und die Hektik hinter sich und genießen entspannte Stunden in der „Christkindl-Sauna“. Weihnachtliche Düfte, Tee und Punsch versüßen Ihnen den Aufenthalt in der festlich dekorierten Saunalandschaft Weingarten. Ab 17 Uhr geht‘s los. Genießen Sie im Saunagarten die weihnachtliche und gemütliche Atmosphäre.

Um entspannt ins neue Jahr zu starten, bieten wir auch im Jahr 2017 gleich zu Beginn wieder unsere Katersauna an. Ab 13 Uhr dürfen Sie sich es sich nach der Silvesterparty so richtig gut gehen lassen.

Wohltuende Düfte, winterliche Aromen, Tee und Obst verzaubern den ersten Tag des neuen Jahres. Bis 21 Uhr können Sie an diesem Tag in der Saunalandschaft Weingarten die Seele baumeln lassen und die Ruhe genießen.

Alle Termine im Überblick:
Adventskalender täglich
26.11. / 03.12. /10.12. Qualifikationstage Christstollen- und Lebkuchenrennen
10.12. – Der Nikolaus kommt ins Hallenbad
17.12. Finaltag Christstollen- und Lebkuchenrennen
- Schnuppertauchen
- Mitmachzirkus
- Kinofilm
17.12. – Christkindl-Sauna
01.01.2017 – Katersauna

Text: Kathrin Happe
Bilder: Jörg Sträßle

WEINGARTENER SCHLÖSSLE

Adventsmarkt

Am Sonntag, den 27. November (1. Advent), findet im Schlössle von 11 bis 17 Uhr wieder der beliebte Adventsmarkt statt.

Individuell gestaltete Unikate, die in Handarbeit entstehen, sind das Markenzeichen dieses besonderen Adventsmarktes. Im historischen Ambiente des Weingartener Schlössle präsentieren zahlreiche Hobbykünstler/innen ihre Arbeiten. Wer auf der Suche nach weihnachtlicher Dekoration oder Geschenkideen ist, wird hier sicher fündig. Ein kleiner Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen werden geboten - für Kinder gibt es kreative Spiel- und Bastelaktionen im „Sternenstüble“. Historisch Interessierte lädt das Stadtmuseum im Schlössle zum kostenfreien Besuch der Dauerausstellung zur Stadt- und Klostergeschichte Weingarten ein - nicht zu vergessen der sehenswerte Salon in der 2. Etage mit der Stuckdecke von Franz Schmuzer aus der Zeit des Rokoko.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de

Text: Sarah Oppold
Bild: Uwe Lohmann

EVGENI KOROLIOV

Ein Klavierabend der seltenen Art

Evgeni Koroliov, 1949 in Moskau geboren, in Hamburg beheimatet, ist zweifellos eine herausragende Erscheinung der internationalen Klavierszene. Über sein Spiel schreibt der Komponist György Ligeti: „Wenn ich nur ein Werk auf eine einsame Insel mitnehmen darf, wähle ich Koroliovs Bach, denn diese Platte würde ich, einsam verhungernd und verdurstend, bis zum letzten Atemzug immer wieder hören.“

Koroliov gilt neben Sokolov als bedeutendster Pianist seiner Generation – ohne das russische Repertoire zu vertreten. Sein Spiel ist durch höchste Raffinesse bestimmt. Alle Parameter – Harmonik, Rhythmus, Melodik – werden sinnvoll integriert. Anschlagswerte sind deutlich unterschieden, aber frei von Klischees: Staccato kann atmen, Legato wird nicht zum Brei. Die Triller klirren nicht, sie funkeln. Manche Phrasierung mag unorthodox scheinen – bald erschließt sich ihr Sinn. Die Gangart ist niemals mechanisch, sondern von innen belebt. Allegro-Strecken sind markig ohne Gewalt. Koroliovs Kraft der Versenkung schlägt den Hörer in den Bann. Seine Konzerte haben bei Publikum und Fachpresse Kultstatus und doch werden seine raren Auftritte als Geheimtipp gehandelt.

Im Dezember 2014 hielt Evgeni Koroliov in der Philharmonie Berlin ein begeisterndes und umjubeltes Konzert u. a. mit der Kunst der Fuge von J. S. Bach. Die Medien überschlugen sich in ihrer Begeisterung, wie z. B. das kulturradio rbb: „Er hat gezeigt, wie reich, intensiv, fast verschwenderisch das Werk bei aller Strenge ist. Dazu benötigte er nur seinen Anschlag: Da wurde nicht nur Klavier gespielt – er hat am Klavier gesungen. Das war mehr als Verehrung, das war Liebe. Besser kann man es nicht spielen, und dieser Abend war eine Bereicherung, ein Glücksmoment: ein wirkliches Geschenk.“

Im Weingartener Konzert spielt Koroliov außer Bach noch Schuberts hochdramatische A-Dur-Sonate, die dieser zwei Monate vor seinem frühen Tod komponierte. Sie repräsentiert den sonnenzugewandten Schubert, den es auch gegeben hat. Es ist wohl keine Sonate in der ganzen Satzweise so reich und sorgfältig, pianistisch so feinsinnig durchgestaltet wie diese. Für seine Aufnahmen von Franz Schuberts letzten Sonaten wurde Koroliov 2015 mit dem International Classical Music Award ausgezeichnet.

Klavierabend mit Evgeni Koroliov
So., 04. Dezember, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Weingarten, 20 Uhr.
Werke: Johann Sebastian Bach: Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll; Englische Suite Nr. 2 a-Moll; „Die Kunst der Fuge“ // Franz Schubert: Sonate für Klavier A-Dur D959

Karten: 24 € / 12 € Schüler und Studenten, Tel. 0751 / 405 232, www.reservix.de

Text: Dr. Peter Hellmig
Bild: Gert Mothes

EIN JAHR ALS FREIWILLIGE IN UGANDA

Rolex, Handball & Boda-Boda

Ein Jahr verbrachte Veronika Komprecht als Freiwillige in Uganda. Über ihre Erlebnisse, Erfahrungen und ihre Arbeit im Kinderheim „EWAKA“ in der Hauptstadt Kampala berichtet sie am Sonntag, 27.11., um 16 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter der 19-Jährigen, die nach dem Abitur ein sog. FSJ in der „Ewaka-Foundation“ in dem ostafrikanischen Land am Äquator gemacht hat. Veronika kümmerte sich dort um die Hausaufgaben und die Freizeitgestaltung der etwa 20 Kinder und Jugendlichen, bastelte mit ihnen und organisierte Ausflüge, Fußballturniere, Breakdancekurse und einen Schwimmkurs. Außerdem brachte sie den Jugendlichen die Grundzüge des Handballspiels bei, was dank großzügiger Trikot- und Ballspenden des TVW möglich war. Diese Aktivitäten finanzierte sie mit Spenden, die sie in der Kirchengemeinde St. Maria und im TV Weingarten Handball vor ihrer Abreise gesammelt hatte. Ihre Freizeit verbrachte sie mit einheimischen Jugendlichen und lernte so den ugandischen Alltag kennen. Auf Kurztrips zu den Nationalparks in Uganda, wo sie u.a. Löwen, Giraffen und Flusspferden begegnete, entdeckte sie die touristische Seite der „Perle Afrikas“, wie Uganda auch genannt wird.
Anhand von Bildern und Videos gibt sie Einblick in ihr Leben in Kampala – und erzählt, was es mit Rolex und Boda-Boda auf sich hat.

Text und Bild: privat

Weihnachten 2015: Freude in Kampala über gespendete Bälle und Trikots des TVW aus Weingarten

SERIE BÜRGERSTIFTUNG

Ihre Spende hilft

Seit mehr als drei Jahren wirkt die Bürgerstiftung Weingarten nunmehr in und für unsere Stadt.

Als Stiftung von Bürgern für Bürger hilft sie Menschen in Not. Sie unterstützt die Gewaltprävention und die Integrationsarbeit an unseren Schulen, das Kulturzentrum „Linse“ mit ihrem KOMM-Festival, die Stadtbücherei, den Tafelladen des hiesigen Caritas-Vereins, um nur einige wenige Förderprojekte zu nennen.
Dabei arbeitet sie eng mit Einrichtungen zusammen, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen werden und findet dabei die Unterstützung lokaler Unternehmen und ihrer Beschäftigten.
In den kommenden Tagen und Wochen werden viele wohltätige Vereine und Gruppen an die Spendenbereitschaft der Bürger appellieren. Die Bürgerstiftung Weingarten ist hier eine erste Option – denn sie setzt sich zum Ziel, die Lebensqualität der Bürger unserer Stadt zu verbessern, und setzt dabei dort an, wo öffentliche Förderung nicht möglich, Unterstützung aber dennoch sinnvoll und geboten ist.
Wenn Sie einen speziellen Förderzweck im Auge haben, sprechen Sie mit uns. Ihre Anregung nehmen wir gern entgegen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und informieren Sie sich über unsere Tätigkeit.

Text: Peter Didszun
Logo: Bürgerstiftung

BürgerStiftung Weingarten/Württemberg

Bürgerstiftung Weingarten/
Württemberg
c/o Martin Springer (Vorsitzender)
Abt-Hyller-Straße 5,
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 76 428-20
Fax 0751 / 76 428-28
eMail und Internet:
email: vorstand.bs-wgt@gmx.de
www.buergerstiftung-weingarten.de

Unsere Bankverbindung:
Volksbank Weingarten eG
BLZ 65091600
Konto-Nr. 815896000
IBAN DE97650916000815896000
BIC: GENODES1VWG

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, dem 28.11.2016, findet um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff

1 Bekanntgaben
1.1 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

2 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen
- Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten

3 Veränderungen im Bereich Abwasserbeseitigung ab 01.01.2017

4 Globalberechnung zum 01.01.2017

5 Beschlussfassung über die Abwassergebührenkalkulation 2017

6 Neufassung der Abwassersatzung der Stadt Weingarten ab 01.01.2017

7 Stadt Weingarten, Sanierung Weingarten „Innenstadt VII“
Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes durch Satzung gem. § 142 BauGB
- Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen
- Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt VII“
- Satzungsbeschluss und Wahl des Sanierungsverfahrens
- Beschlussantrag zur Festlegung der Durchführungsfrist für das Sanierungsgebiet „Innenstadt VII“
- Bekanntmachungshinweise

8 Einbuchung einer Forderung der Stadtwerke Weingarten gegenüber der Stadt zur Vermeidung einer verdeckten Gewinnausschüttung (vGA) im Zusammenhang mit der Betriebsprüfung der Stadtwerke für den Prüfungszeitraum 2011-2014

9 Einführung Entwurf Haushaltsplan 2017

10 Ergebnis der Ausschreibung zur neuen Kassenanlage für die Bäder der Stadt Weingarten

11 Nutzungs-/Strukturkonzept Schuler-Süd

12 Bebauungsplan / örtl. Bauvorschriften „Ettishofer Straße/ Jakob-Reiner-Straße, Teil I, Änderung“
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

13 Bebauungsplan / örtl. Bauvorschriften „Ettishofer Straße, Jakob-Reiner-Straße, Teil II, Änderung Nord“
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

14 Neubau Anschlussunterbringung für Flüchtlinge Doggenriedstraße 34
- Arbeitsvergabe Elektroinstallation mit Beleuchtungskörper

15 Bündnis für bezahlbaren Wohnraum
- Sachstand

16 Klosterfestspiele Weingarten - Rückblick auf Spielzeit 2016 und Konzeption für kommende Jahre

17 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 18:30 Uhr

18 Anfragen und Anregungen

19 Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Donnerstag, den 24.11.2016, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, den 30.11.2016, findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses um 16:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff
1 Fototermin: Neues Gruppenbild
2 Jugendgemeinderatswahl 2016
- Wahlergebnis
- Begrüßung der neu gewählten Mitglieder des Jugendgemeinderats
- Dank an die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer für die Begleitung der Mitglieder und die Durchführung der Wahlen im Jahr 2016
3 Bekanntgaben
3.1 Bekanntgabe: Einladung zum Neujahrsempfang 2017
3.2 Bekanntgabe: Sitzungstermine des Jugendgemeinderats 2017
4 Jugendfonds „Demokratie leben!“
- Umgesetzten Projekte 2016
- Bewerbungsfristen 2017
5 Sicherheit in Weingarten
6 Bericht vom Treffen Zukunftsplan Jugend in Wangen
7 Rückblick auf das Jahr 2016
8 Wiederwahl der auf weitere drei Jahre Amtszeit kandidierenden Mitglieder
9 Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Jugendgemeinderats
10 Anfragen und Anregungen
11 Sonstiges

gez.

Markus Ewald
Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Grünmüllannahmestelle schließt

Letzte Abgabemöglichkeit in diesem Jahr

Der Gartenabfallcontainer in der Talstraße ist noch bis einschließlich Samstag, 26. November, geöffnet. Danach können Gartenabfälle bei der Fa. Bausch in Ravensburg oder auf der Deponie Gutenfurt kostenpflichtig abgegeben werden. Die Annahmestelle in Weingarten öffnet voraussichtlich im März wieder ihre Pforten. Der genaue Termin wird in der Presse bekanntgegeben.

Text: Clarissa Anderhof

Termine Rollende Wertstoffkiste im Dezember

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Dezember an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:
Samstag, 03. Dezember,
09.00 – 15.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 09. Dezember, 13.00 – 17.00 Uhr
Festplatz:
Samstag, 17. Dezember,
09.00 – 15.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 23. Dezember, 13.00 – 17.00 Uhr
Festplatz:
Samstag, 31. Dezember,
09.00 – 15.00 Uhr

Die Ra-WEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Alica Freitag

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Verschiedene Jacken und Pullover, 1 Schal, 1 Mütze, 1 Handy, 1 Strickjacke, 1 Brille, Modeschmuck und verschiedene Schlüssel.

Die Fundsachen können im Rathaus , Kirchstr. 1, Tel. 0751 / 405-176, abgeholt werden.

Text: Lisa Hauser

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 28.11., findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 17 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen
- Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
Der Gemeinderat entscheidet über Annahme bzw. Vermittlung von Spenden in Höhe von 5.450,00 €.

Veränderungen im Bereich Abwasserbeseitigung ab 01.01.2017
Die bisher geltende Abwassersatzung der Stadt Weingarten wurde überarbeitet und der Mustersatzung des Gemeindetages angepasst. Dadurch muss die Globalrechnung überarbeitet und die Abwassergebühren für das Jahr 2017 neu kalkuliert und festgesetzt werden.
Die beschlossenen Änderungen treten ab 01.01.2017 in Kraft.

Globalrechnung zum 01.01.2017
Der Gemeinderat wird über die Zustimmung zur aufgestellten Globalrechnung entscheiden.

Beschlussfassung über die Abwassergebührenkalkulation 2017
Der Gemeinderat wird über den vorgeschlagenen Kalkulationszeitrum, das Jahr 2017, über die zugrunde gelegten Abschreibungssätze, Zinssätze, Abschreibungs-/Verzinsungsmethoden, weitere Ermessens-/Prognosenentscheidungen, Straßenentwässerungsanteile, Kostenaufteilungen von Schmutz- und Niederschlagswasser und einheitlich geltende Gebührensätze entscheiden. Vorgeschlagen werden für das Schmutzwasser 1,09 Euro/m3 (Schmutzwassermaßstab) und für das Niederschlagswasser 0,44 Euro/m3 (versiegelte Fläche).

JUGENDGEMEINDERAT

Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, den 30. November, findet um 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt. Die Stadtverwaltung lädt hierzu herzlich ein.

Neben dem gemeinsamen Gruppenbild mit den neu gewählten Mitgliedern und den allgemeinen Bekanntgaben der Verwaltung, sowie einem Rückblick auf die Veranstaltungen und Projekte im Jahr 2016 stehen viele weitere Themen auf der Tagesordnung.

Jugendgemeinderats-Wahlen 2016
Die neu gewählten Mitglieder des Jugendgemeinderats werden vom Vorsitzenden des Jugendgemeinderats, Oberbürgermeister Markus Ewald, herzlich begrüßt. Außerdem wird das Wahlergebnis der diesjährigen Wahlen bekannt gegeben.

Jugendfonds „Demokratie leben!“
Der Jugendgemeinderat Weingarten vergibt als Jugendforum in Weingarten die finanziellen Mittel des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ für Projekte von Kindern und Jugendlichen. Mit dem Jugendfonds werden Projekte unterstützt, die die Beteiligung von Jugendlichen an der Partnerschaft für Demokratie konzeptionell und praktisch sicherstellen. Antragsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren. Im Jahr 2016 wurden sieben Projekte mit Fördermitteln aus dem Jugendfonds unterstützt. In der Sitzung werden die Bewerbungsfristen für 2017 festgelegt. Im Jahr 2017 werden die Fördermittel für die Projekte von 6.000 € auf 8.000 € erhöht.

Sicherheit in Weingarten
Nach der Anregung eines Jugendgemeinderats in der letzten Sitzung wird die Verwaltung den Jahresbericht 2015 des Polizeireviers Weingarten zum Thema Sicherheit in Weingarten vorstellen.

Bericht vom Treffen zum Zukunftsplan Jugend in Wangen
Die Teilnehmer vom Treffen zum Zukunftsplan Jugend in Wangen werden die anderen Jugendgemeinderäte über die Ergebnisse informieren.

Wiederwahl der auf weitere drei Jahre Amtszeit kandidierenden Mitglieder sowie Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Jugendgemeinderats
Einige Mitglieder des Jugendgemeinderats haben sich für eine erneute Kandidatur entschieden. Das Gremium wird in der Sitzung entscheiden, ob diese Mitglieder für weitere drei Jahre Mitglied bleiben. Weitere Mitglieder werden mit dieser Sitzung auf eigenen Wunsch für keine weitere Amtszeit kandidieren und somit aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden.

Anfragen und Anregungen
Zum Ende der Sitzung haben die Mitglieder des Jugendgemeinderats die Möglichkeit, ihre Anfragen und Anregungen der Verwaltung vorzutragen.

Text: Alexandra Sailer

Neufassung der Abwassersatzung der Stadt Weingarten ab 01.01.2017
Der Gemeinderat wird die neue Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung erlassen.

Stadt Weingarten, Sanierung Weingarten „Innenstadt VII“ - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
- **Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen**
- **Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt VII“**
- **Satzungsbeschluss und Wahl des Sanierungsverfahrens**
- **Beschlussantrag zur Festlegung der Durchführungsfrist für das Sanierungsgebiet**
- **Bekanntmachungshinweise**

Die Stadt Weingarten hat am 15.09.2015 einen Aufnahmeantrag für das Gebiet „Innenstadt VII“ in das Bundes-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gestellt. Hierdurch steht nun eine Fördersumme von 1.5 Mio. € bis zum 29.04.2016 zur Verfügung.

Einbuchung einer Forderung der Stadtwerke Weingarten gegenüber der Stadt zur Vermeidung einer verdeckten Gewinnausschüttung
Der Gemeinderat berät über die Zustimmung der Forderungseinbuchung der Stadtwerke gegenüber der Stadt in Höhe von 1.919.477 € aus den Jahren 2011-2014.
Der Kapitaleinlage des Kämmereihaushaltes in die Stadtwerke in Höhe von 1.919.477 € in festen jährlichen Raten im Zeitraum 2017 bis 2026 soll zugestimmt werden.

Einführung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2017
Der städtische Haushaltsplan für 2017 wurde fertiggestellt und wird nun dem Gemeinderat präsentiert und erläutert.

Ergebnis der Ausschreibung zur neuen Kassenanlage für die Bäder der Stadt Weingarten
Der Gemeinderat wird über die Vergabe der Ausschreibung abstimmen.

Nutzungs-/Strukturkonzept Schuler-Süd
Der Gemeinderat wird die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Struktur-/Nutzungskonzeptes beauftragen. In dem zu erarbeitenden Konzept sind einige Gesichtspunkte, die vom Gemeinderat vorgegeben wurde, zu berücksichtigen.

Bebauungsplan/ örtl. Bauvorschriften „Ettishofer Straße/ Jakob-Reiner-Straße, Teil 1, Änderung“
- **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss**

Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungsnahmen sowie die Beteiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange werden gegeneinander und untereinander beschieden.
Der Gemeinderat wird den Bebauungsplan „Ettishofer Straße/ Jakob-Reiner-Straße, Teil 1, Änderung“ und die örtlichen Bauvorschriften beschließen.

Bebauungsplan/ örtl. Bauvorschriften „Ettishofer Straße/ Jakob-Reiner-Straße, Teil 2, Änderung Nord“
- **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss**

Die vorgebrachten Stellungsnahmen im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander beschieden.
Der Gemeinderat wird den Bebauungsplan „Ettishofer Straße/ Jakob-Reiner-Straße, Teil 2, Änderung Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften beschließen.

Neubau Anschlussunterbringung für Flüchtlinge Doggenriedstraße 34
- **Arbeitsvergabe Elektroinstallation mit Beleuchtungskörper**

Die Rahmen der Elektroinstallation mit Beleuchtungskörper der Flüchtlingsunterkunft wird an den Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.

Bündnis für bezahlbaren Wohnraum
- **Sachstand**

Es wird über den Sachstand des mit Ravensburg beschlossenen Projektes „Bündnis für bezahlbares Wohnen“, berichtet.

Klosterfestspiele Weingarten – Rückblick auf Spielzeit 2016 und Konzeption für kommende Jahre
Es wird auf die vergangenen Jahre der Klosterfestspiele zurückgeblickt, die finanzielle Situation erklärt und über ein neues Konzept für die Veranstaltung der Festspiele informiert.

Text: Frederik Kuhn

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Joseph-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E.-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

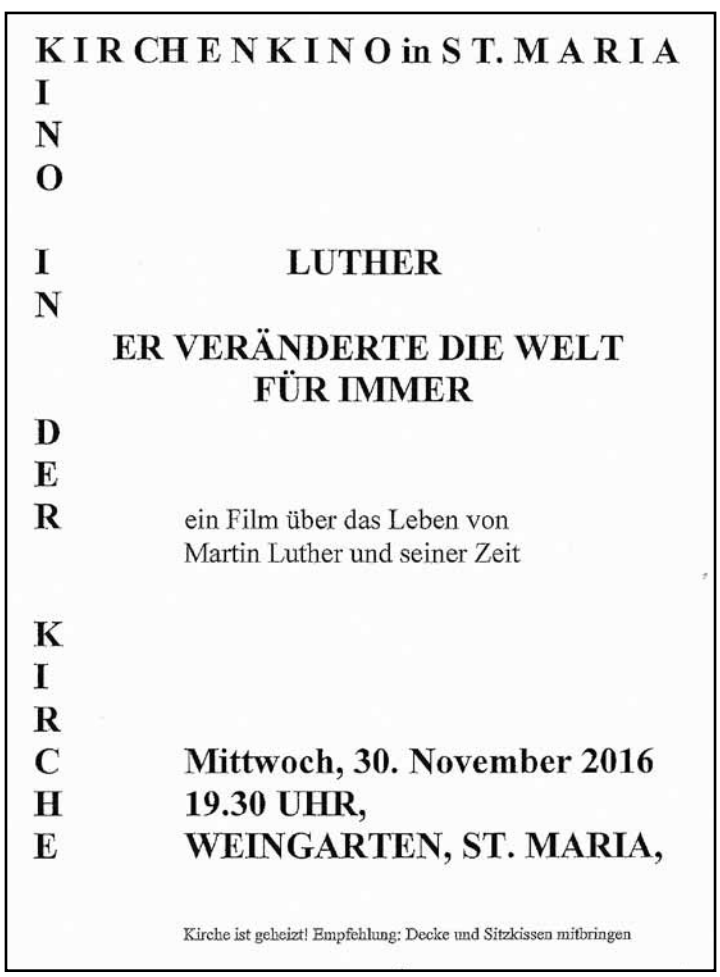
Hermann Hesse

Bild: Siggy Nowak / pixabay.com

Am kommenden Sonntag feiern wir den ersten Advent, den Beginn eines neuen Kirchenjahres, den Beginn des Wartens auf das Weihnachtsfest. Wir fangen an, wir fangen neu an – jedes Jahr aufs Neue. Schnell könnte man fragen: Ist das nicht immer das Gleiche? Jedes Jahr die vier Kerzen auf dem Adventskranz, die Schokoladenfiguren hinter den Türchen im Adventskalender sind dieselben, jedes Jahr überlegen wir uns Weihnachtsgeschenke für Freunde und Familie, jedes Jahr folgt auf den Beginn des Kirchenjahres am ersten Advent der immer gleiche Ablauf bis zum nächsten ersten Advent.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, schreibt der Dichter und Schriftsteller Hermann Hesse. Wir dürfen immer wieder neu anfangen und uns vom Zauber des Anfangs verzaubern lassen – sei es in der Alltagsroutine, im Ablauf des Kirchenjahres oder von verschiedenen Traditionen. Der Zauber des Anfangs ist es, *der uns beschützt und der uns hilft zu leben.*
Ich möchte diesem Zauber eine Chance geben, die Chance, mir neu die Augen zu öffnen für das, was auf mich zukommt.

Maria Grüner,
Pastoralassistentin St. Maria / Hl. Geist

Ökumene in Weingarten



Woche für das Leben 2017

Wer Interesse hat, sich an der Vorbereitung für 2017 zu beteiligen, ist herzlich eingeladen zum gemeinsamen Treffen am Dienstag, 29. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Carolin Augé

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Jugendkirche Joel

Herzliche Einladung zum Taizégebet - Nacht der Lichter - am Freitag, 25.11., um 20 Uhr in der Jugendkirche Joel (Jodokskirche) Ravensburg. Eine Kooperation mit dem Ev. Jugendwerk Ravensburg.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 26. November, Hl. Konrad
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.00 Uhr **St. Maria:** Feierliche Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung durch Domkapitular Matthäus Karrer, mitgestaltet vom KJW-Jugendchor, s. Artikel
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 27. November,
Erster Adventssonntag
L I: Jes 2,1-5; L II: Röm 13,11-14a; Ev.: Mt 24,37-44
09.00 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** orth. Gottesdienst
16.00 Uhr **Hl. Geist:** Adventskonzert mit Liedern für Herz und Seele unter der Leitung von Evi Knoll. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen, s. Artikel
Die Kollekte ist für die Diaspora bestimmt.

Montag, 28. November,
15.30 Uhr **St. Maria:** Kirchenführung mit den Erstkommunionkindern
17.45 Uhr **St. Maria:** Gebetszeit der St. Norbert-Gemeinschaft
18.00 Uhr **Hl. Geist:** Schweigen ohne Anleitung
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation

Dienstag, 29. November
18.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. November, Hl. Andreas
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **St. Maria:** Spielfilm „Luther – Er veränderte die Welt für immer“ (s. Artikel)

Donnerstag, 01. Dezember
07.25 Uhr **St. Maria**: Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier für Grundschüler

Freitag, 02. Dezember
06.00 Uhr **St. Maria:** Rorate – adventliche Eucharistiefeier im Schein der Kerzen, mitgestaltet von den Ministranten. Bitte Kerze mit breitrandigem Leuchter mitbringen. Im Anschluss herzliche Einladung zum Frühstück im Gemeindehaus.
15.00 Uhr **Hl. Geist:** Kirchenführung mit den Erstkommunionkindern
17.30 Uhr **St. Maria:** stille Anbetung
18.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

Samstag, 03. Dezember,
Hl. Franz Xaver
06.30 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** Rorate in ungar. Sprache
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein, mitgestaltet vom Kirchenchor
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
29. November bis 02. Dezember: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand
06. bis 08. Dezember:
Artur Sontheimer
09. Dezember:
Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.00 Uhr **St. Maria:** Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
17.50 Uhr **St. Maria:** Dienstag, Samstag.
Am Samstag, 26.11., entfällt der Rosenkranz
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Di., 29.11., Gedenken für: Karl, Klara und Anton Schmid; Maria und Erich Schoepe; Charlotte Kiebler; Hedwig Barg

Sa., 03.12., Gedenken für: Josef, Maria und Kurt König; Josefine Bickelbacher; Johann Sielka; Ernst Schwandt; Rita und Otto Skoberla; Jahrtag für: Helmut Riga; Paul und Berta Rebholz und verst. Angeh.; Andreas Czogalla; Gerhard Miller

in Hl. Geist:

Mi., 30.11., Gedenken für: Gregor, Ernst, Evelyn und Richard Bringmann; Konrad Hepting; Josef Hoch; Resi Lucan; Anni Meister; Franz und Erna Schiffmann

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Mein Jahr in Uganda als Freiwillige

Ein Jahr hat Veronika Komprecht als Freiwillige in Uganda verbracht. Über ihre Erlebnisse und Erfahrungen aus ihrer Arbeit im Kinderheim „EWAKA“ in der Hauptstadt Kampala berichtet sie am Sonntag, 27.11., um 16 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Herzliche Einladung an alle Interessierten, siehe auch Artikel auf Seite 9 der heutigen Ausgabe.

Krippenspiel am Hl. Abend in der Marienkirche

Liebe Kinder,
auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend in der Marienkirche aufführen. Dafür treffen wir uns zur ersten Probe am Donnerstag, 01. Dezember, um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Weitere Proben sind jeweils donnerstags um 17 Uhr. Wenn Ihr fünf Jahre und älter seid, kommt einfach und macht mit. Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Rübner und Edith Schwarz

Adventskonzert in der Kirche Heilig Geist

Am ersten Adventssonntag, 27. November, von 16 bis ca. 17.30 Uhr findet in der Kirche Heilig Geist ein Adventskonzert statt. Zwölf erfahrene Musiker bieten eine vielseitige Besetzung mit E-Gitarren, Schlagzeug, Cajon, Bongo, E-Piano, Bass, Orgel, Violine, Cello, Solo-Gesang und mehrstimmigen Chorgesang. Durch die spürbare Begeisterung dieser Musiker ist ein wohltuendes Konzert mit aufmunternden und harmonischen deutschen Titel entstanden. Diese Lieder mit ihren wunderschönen Texten und Melodien fügen sich ideal in die besinnliche Vorweihnachtszeit ein und ergreifen Herz und Seele gleichermaßen.

Wer macht mit bei der Krippenfeier?

Habt ihr Lust, mit uns die Krippenfeier in Hl. Geist am 24. Dezember (16 Uhr) zu gestalten? Für dieses Jahr haben wir uns etwas Neues ausgedacht. Dazu suchen wir Kinder zwischen 5 und 9 Jahren, die gerne singen und mit uns einen kleinen Weihnachtschor gründen.
Proben wollen wir ab dem 2. Dezember immer freitags um 14 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist.
Seid ihr dabei? Dann meldet euch bitte bis spätestens Do., 1.12.16 an unter Tel. 0751/18529010. Wir freuen uns auf euch!

Y. Rauch, C. Dillmann und das Kigo-Team

Bild: privat

Firmung am 26.11., 18 Uhr

In diesem Jahr wird Domkapitular Karrer 42 Jugendlichen aus unserer Seelsorgeeinheit in der Marienkirche das Heilige Sakrament der Firmung spenden. Von Herzen wünschen wir den Jugendlichen die Stärkung durch Gottes Heiligen Geist. Die Firmbewerber/innen treffen sich um 17.25 Uhr im Gemeindehaus UG, um den Firmspender kennenzulernen. Um 18 Uhr schließt sich der feierliche Firmgottesdienst in der Marienkirche an.
Besonderen Dank gilt allen, die die Jugendlichen auf die Firmung vorbereitet haben: den Hüttenbegleiter/innen: Alex Bogenrieder, Simon Boger, Elisabeth Fricker, Karl Haug, Carolin Köhler, Yannic Köhler, Hannah Launer, Markus Manz, Lisa Müller, Andreas Neidhardt, Laura Rothenhäusler, Oliver Schwarzmann, Deivid Ströble und Hannah Weber, mit den Köchen Jessica Hermann, Josephine Jabs, Theresa Komprecht und Andreas Leicht. Und den Gruppenleiterinnen: Christl Amann, Stefan Bär, Claudia Bögelein-Stehling, Sonja und Markus Brunnbauer, Kristof Grundorath, Steffi Hildebrand, Dorothee John, Dagmar und Michael Schindler und allen anderen, die tatkräftig mitgewirkt haben, besonders

Bild: Pfarrbriefservice - Martha Gahbauer

Stephan Launer für sein Mitwirken bei der Firmeröffnung.
Schließlich danken wir dem Jugendchor - unter der Leitung von Miriam Schwab und Herrn Fischer am KeyBoard - für die musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes.

Carolin Augé

Kirchenkino St. Maria

Als Beitrag zum Jubiläumsjahr der Reformation vor 500 Jahren zeigen wir im Kirchenkino St. Maria drei Spielfilme über herausragende Persönlichkeiten, die in der Kirchengeschichte eine große Rolle gespielt haben. Ohne sie wäre Kirche nicht das, was sie sein soll: „ecclesia semper reformanda“, d.h. eine Kirche, die sich immer neu den Zeichen der Zeit öffnen muss, will sie ihrem Auftrag gerecht werden, die frohe Botschaft Jesu Christi den Menschen bis an die Grenzen der Erde zu verkünden.
Wir beginnen mit einem Film über Martin Luther am 30.11., 19.30 Uhr. „In einer Zeit der Dunkelheit, in der Kirche und Staat Furcht und Schrecken verbreiten, steht ein Mann fest zu seinem Glauben“, so beginnt der Spielfilm aus dem Jahr 2003:
„Luther - er veränderte die Welt für immer“
Erzählt wird die Lebensgeschichte des großen Kirchenreformators Martin Luther, seine Berufung zum Bettelmönch, sein Wirken und Protest gegen Ablasshandel und Geldgier der Kirche, sein Kampf um die Reformation der Kirche, sein Ringen um die Wahrheit, die sich am Wort Gottes ausrichtet, seine Arbeit an der Übersetzung der Bibel. Der Regisseur Eric Till hat das historisch einigermaßen Belegbare in Szene gesetzt und das Persönliche eher klein gehalten wie z.B: die Heirat mit Katharina von Bora.
Freuen Sie sich auf einen Film mit herausragenden Schauspielern: Josef Fiennes, Peter Ustinov, Bruno Ganz, Claire Cox.
Im Anschluss an den Film sind Sie herzlich zum „come together“ bei Getränk und Knabberzeug eingeladen. Die Kirche ist geheizt, wir empfehlen Ihnen dennoch, Decke und Sitzkissen mitzubringen.

Labyrinth des Lebens

Ein Labyrinth um den Altar aus ca. 180 Kerzen tauchte die Kirche Heilig Geist am vergangenen Samstagabend in eine mystische, Ruhe ausstrahlende Atmosphäre. Als Symbol des Lebensweges brachte es das Thema dieses Gottesdienstes zum Ausdruck: „Gott schenkt uns einen Weg, gehen müssen wir ihn selbst“. Viele Menschen sind der Einladung gefolgt und haben sich von der Atmosphäre, der Musik, den Gebeten und Liedern anrühren, berühren und stärken lassen.
Eine Teilnehmerin bemerkte: „Als ich vor dem Labyrinth stand, erschien mir das Ganze wie ein unstrukturiertes Kerzenfeld. Dann änderte ich die Perspektive meines Blickes darauf. Anfanghaft deuteten sich dann Wege an. Doch erst im Gehen erschloss sich mir der Weg, der zur Mitte führte!“ „Gott schenkt uns einen Weg, gehen müssen wir ihn selbst“
An dieser Stelle sei allen ein ganz herzliches „Vergelt’s Gott“ gesagt, die diesen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet haben: den beiden Künstlern Herr Schaaf und Frau Kubitschek für ihre wunderbare Kerzenlichtinstallation, der Musikgruppe „pons“ um Konrad Wolf mit Jasmine Craciun an der Harfe und Petra Klotz mit der Querflöte. Gebete und Gedanken, das Gehen auf dem Weg durchs Labyrinth zur Mitte haben sie mit ihrem Gesang, mit Flöte und Harfe aufgegriffen, einfühlsam musikalisch gestaltet und in einmaliger Weise vertiefend erfahrbar gemacht.
Ein herzliches Dankeschön dem Vorbereitungsteam mit Petra Bär, Marianne Doser, Angela Hausmann, Eva Komprecht, Astrid Schulz, Christine Zweifel, und Konrad Wolf, unserem Mesner Erhard Häcker und seinem Vater Josef Häcker und allen, die den Kirchenraum hergerichtet haben.

Marie-Luise Hildebrand

Bild: Eckard Schaaf

Sternsingen 2017

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+17

Für die Sternsingeraktion 2017 sucht die Kirchengemeinde St. Maria Kinder - ab der 3. Klasse - und Jugendliche, die gerne mitmachen. Zur ersten Probe am Freitag, 09.12., um 16:30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, sind alle herzlich eingeladen. Weitere Proben: Samstag, 17.12., 10:30 Uhr, Freitag, 23.12., 11:15 Uhr. Nähere Infos und die Anmeldung liegen im Vorraum der Kirche aus. Die verbindliche Anmeldung/Einverständniserklärung sollte bis spätestens 09. Dezember bei der 1. Probe vorliegen. Sie kann auch im Vorfeld im Pfarrbüro St. Maria eingeworfen werden. Eventuelle Fragen zur Sternsingeraktion beantworten Ihnen: Simon Boger, Tel. 5699457, Jessica Hermann, Tel. 553613 oder Yannic Köhler, Tel. 5573429

Dringend Mitarbeiter/innen für den Seniorenbesuchsdienst Hl. Geist gesucht

Um weiterhin die Senioren ab dem 80. Lebensjahr zweimal im Jahr - zum Geburtstag und zu Weihnachten - im Auftrag der Kirchengemeinde besuchen zu können, benötigen wir dringend Verstärkung. Wer Zeit und Freude daran hat, anderen Menschen durch seinen Besuch und durch sein Gespräch Freude zu bereiten, möchte sich bitte umgehend im Pfarrbüro Hl. Geist, Tel. 561913-0, melden.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Am Freitag, 02. Dezember, geschlossen.
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé, Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin: Maria Grüner, Tel. 0751 561913-11

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 26. November, Hl. Konrad
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 27. November,
1. Adventssonntag
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sendung und Segen zum Beginn des Projektes „Orte des Zuhörens“
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 29. November
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 30. November, Hl. Andreas
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis „Quellenabend“ in der Marienkapelle

Donnerstag, 01. Dezember
07.25 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 02. Dezember, Hl. Luzius
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 03. Dezember,
Hl. Franz Xaver
06.00 Uhr Roratemesse im Chorraum. Anschließend Frühstück in den Kirchennahen Räumen
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 28.11. - 02.12.: Vikar Nicki Schaepen, Telefon 0751 / 56 127-16
vom 05. - 09.12.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 0751 / 56 127-13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 29.11., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Gertrud Allgaier; Jahrtag: Manda Cilic mit Angehörigen, Gedenken: Silvia Sieber

Mi, 30.11., 08.30 Uhr: Konradimesse, Jahrtag: Andreas Maisner mit Eltern

Do, 01.12., 07.25 Uhr: Konradimesse

Fr, 02.12., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Hertha Martha Lehner; Jahrtag: Sofie und Anton Oelhaf mit Tochter Angela Jox und den Enkeln Matthias und Martin Oelhaf, Gedenken: Georg Herzogenrath, Elfriede Mannesmann und Familie, Alfred Müller und Familie

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Firmung 2017

In der Kirchengemeinde St. Martin wird die Firmung im zweijährigen Turnus gespendet. Daher findet dieses Jahr keine Firmfeier statt. Nach den Pfingstferien 2017 beginnt die nächste Firmvorbereitung, zu der die Schüler und Schülerinnen der jetzigen Klassen 8 und 9 sowie ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die noch nicht gefirmt worden sind, eingeladen sind. Die Termine für die Anmeldegespräche werden im Mai 2017 über „Weingarten im Blick“ bekannt gegeben. Die Schüler und Schülerinnen in Weingarten erhalten dann vom Pfarramt noch eine schriftliche Einladung. Die Firmspendung selbst wird dann im November 2017 erfolgen.

Sternsingeraktion Januar 2017

Wer hat Lust mitzumachen? Dann kommt einfach zu unserem 1. Treffen am 02.12. von 16.30 bis ca. 18 Uhr ins Gemeindehaus St. Martin. Dort gibt es zum Auftakt der Sternsingeraktion den Film „Willi in Kenia“ zusammen mit dem Terminplan und der Kleiderprobe. Die Aussendungsfeier ist diesmal für alle drei Kirchengemeinden am Montag, 02.01.2017, um 14 Uhr in St. Martin, danach ist der Besuch im Rathaus von allen Sternsingern und Beginn des Häuserbesuchs in den drei Kirchengemeinden. Das Vorbereitungsteam freut sich über zahlreiche Teilnahme.
Bei Fragen meldet euch bitte bei: Frau Carmen Reiter, Tel. 5578157, Frau Renate Vöhringer, Tel. 552211 und Frau S. Matzner-Seneschi, Tel. 5612719.

Marianische Congregation (MC)

Herzliche Einladung zum monatlichen Treff am Dienstag, 29. November, nach der Anbetung in den Kirchennahen Räumen.

Adventsartikel

Bild: Simone Matzner-Seneschi

Zum Advent bieten wir neben dem Essener Adventskalender (nicht nur) für Familien und einem Schokoladen-Adventskalender mit Türchen und dem Motiv der Geburt Christi von Misereor aus Fairem Handel wiederum einen Schokonikolaus an, der mit Stab und Mitra den heiligen Bischof Nikolaus und nicht den Weihnachtsmann darstellt. Der Familienkalender kostet 2 Euro, der Schokokalender und der Schokonikolaus jeweils 3 Euro. Die Artikel können, soweit noch vorhanden, am 1. Adventsonntag nach den Gottesdiensten in der Basilika sowie im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten erworben werden.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)
Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56127-12

Fest des hl. Konrad

Die Eucharistiefeier um 8.30 Uhr am Samstag, dem Gedenktag des hl. Konrad, feiern wir nicht in der Marienkapelle, sondern im Chorraum der Basilika, wo dieser bedeutende Ortsheilige von Weingarten sowohl als eindrückliche Hochaltarfigur wie auch im großen Altarbild dargestellt ist, jeweils unverkennbar mit seinem Attribut: dem Kelch und der Spinne. Der Überlieferung nach soll Konrad, später Bischof von Konstanz, als Sohn des Welfen Heinrich ums Jahr 900 in Weingarten auf dem Martinsberg geboren worden sein.

Bild: Pfarramt

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

26. November, Samstag
18:00 Uhr Stadtkirche, **Adventskonzert** mit dem Liederkranz Baienfurt, Leitung: Irene Streis und Kristina Stary

27. November, 1. ADVENT
9:30 Uhr Stadtkirche, **Familiengottesdienst mit den Kindergärten** Martin-Luther und Paul-Gerhardt, (Pfr. Gamerdinger)
10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst mit Taufe** (Pfr. Erstling), parallel *Kinderkirche*
19:30 Uhr Stadtkirche, **Abendandacht im Advent** (Pfr. Gamerdinger)

04. Dezember, 2. ADVENT
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl**, musikalische Begleitung: *Flötenensemble*, (Pfr. Erstling), parallel *Kinderkirche*
11:00 Uhr Stadtkirche, **Offenes Singen von Adventsliedern**, mit dem *Flötenensemble* (Pfr. Günzler), anschl. **Eine-Welt-Essen** für BROT FÜR DIE WELT
19:30 Uhr Stadtkirche, **Abendandacht im Advent** (Pfr. Gamerdinger)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Bild: Pfarramt

Alle Jahre wieder üben Kinder zusammen mit einem Eltern-Team das Krippenspiel für die Weihnachtszeit ein.
Wer möchte Maria und Josef spielen? Ein unbarmherziger Wirt sein? Oder lieber Hirte, Schäfchen, ein strahlend leuchtender Engel? Wer singt oder flötet am liebsten? Bringt eure Instrumente gleich mit.
Wir proben im Martin-Luther Gemeindehaus und in der Stadtkirche. Anmelden könnt Ihr euch bei der ersten Probe.
Die Probentermine:
Samstag, 03. Dezember, 10-12 Uhr (dort Anmeldung)
Dienstag, 06. Dezember, 16.30-17.30 Uhr
Dienstag, 13. Dezember, 16.30-17.30 Uhr

Samstag, 17. Dezember, 10.00-12.00 Uhr
Dienstag, 20. Dezember, 16.30-17.30 Uhr
Die Aufführungen:
Freitag, 23. Dezember, 16.30 -17.30 Uhr im Gustav Werner Stift
Samstag, 24. Dezember, 15.30 Uhr in der Stadtkirche
Weitere Informationen erhaltet ihr bei Johannes Baiker, Johannes.Baiker@gmx.de, Tel. 45412.

Auch das HelferInnen-Team freut sich noch über Verstärkung.

Das Krippenspiel-Team

Lebendiger Adventskalender

Dieses Jahr findet in unserer Gemeinde wieder der „lebendige Adventskalender“ statt! Vielen Dank an die Gastgeber!
Jeden Abend um 18.30 Uhr trifft man sich für 20 - 30 Minuten vor der Haustür der Gastgeber. Dann singen wir zusammen einige Lieder, hören vielleicht eine Geschichte oder sprechen ein Gebet und freuen uns an einem adventlichen „Türchen“. Anschließend reichen die Gastgeber evtl. noch Plätzchen und Punsch.
Jeder, auch wenn man sich (noch) nicht kennt, ist herzlich zu diesen Treffen eingeladen!

Text und Bild: Anne Stümke

Die Termine
Samstag, 03. Dezember
Fam Martiny/Mauz und Bachteler/Sanowski, Schonisweilerstr. 34

Sonntag, 04. Dezember
Fam. Sonnenmoser, Schwabenstraße 70

Montag, 05. Dezember
Fam. Baumann/Mütze In den Obstwiesen 47, Berg-Ettishofen

Mittwoch, 07. Dezember
Jugendgruppe beim Gemeindehaus, Abt-Hyller-Str. 17

Freitag, 09. Dezember
Fam. Bispinghoff, Hölderlinstr. 10

Dienstag, 13. Dezember
Helga Bayha, Dieselstraße 20

Mittwoch, 14. Dezember
Gustav-Werner-Stift, St.-Konrad-Str. 2

Donnerstag, 15. Dezember
Paul-Gerhardt-Kindergarten, Edelweißweg 4, bereits 17.30 Uhr

Freitag, 16. Dezember
Fam. Obermaier, Mendelssohnstraße 9/1 5682821

Samstag, 17. Dezember
Familie Stümke/Gamerdinger, Edelweißweg 6

Mittwoch, 21. Dezember
Konfirmandengruppe 2, Ev. Stadtkirche

ANKÜNDIGUNGEN

Gesprächsabende zu biblischen Geschichten

Große Themen der Bibel

Es gab Zeiten, da war Bibellesen revolutionär. Im Jubiläumsjahr der Reformation werden wir darauf wieder besonders aufmerksam gemacht. Luthers Übersetzung der Bibel bot den Menschen damals zum ersten Mal die Möglichkeit, die ganze Bibel auf Deutsch zu lesen. Und sie haben es auch getan! Sie wollten selbst sehen, was da steht und sie wollten das Gelesene natürlich auch selbst interpretieren. Es war ein Schritt hin zu individueller Freiheit und Selbstverantwortung.
Auch heute gibt es immer etwas Interessantes für sich zu entdecken. Große Themen der Bibel sind eben auch große Themen des Lebens und der Menschheit.
Am Donnerstag, 01. Dezember, besprechen wir *die berühmte Weihnachtsgeschichte*: Die Geburt Jesu – Euch ist heute der Heiland geboren (Lukas 2, 1-20). 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Pfr. H. Gamerdinger

Seniorennachmittag im Advent

Der Seniorennachmittag zum Auftakt der Adventszeit findet am Samstag, 26. November, um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Er wird musikalisch vom Kammermusikkreis mitgestaltet. Alle Senioren unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen. Es gibt, Kaffee, Tee und eine reichhaltige Kuchenauswahl. Das inhaltliche Programm besteht unter anderem aus einer geistlichen Besinnung, einer Weihnachtsgeschichte und gemeinsamem Singen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie abgeholt werden möchten (Tel. 0751 / 45 639)

Ihre Pfarrer Günzler, Gamerdinger und Erstling

Bild: Ganseblümchen, pixelio.de

Für Senioren: Kaffeenachmittag im Advent zur Einstimmung auf die Adventszeit.

Abendandachten im Advent

Eine meditative Stunde mit einer Bildbetrachtung und einer Geschichte, mit Kerzen, Musik und Punsch.
An jedem Adventssonntag, abends um halb acht in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten.

Pfr. H. Gamerdinger

Bild: Pfarramt

Benefizkonzert im Advent

Samstag, 26.11., 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten, (Sonntag, 27.11., 17 Uhr in der Kath. Kirche Baienfurt)

Die beiden Chöre des Liederkranzes Baienfurt laden mit ihren Adventskonzerten zu einer Stunde der Besinnlichkeit, Gelassenheit, der Ruhe des Ankommens herzlich ein. Der Männerchor unter Leitung von Irene Streis und die CHORIfeen mit der Dirigentin Kristina Stary bieten ein anspruchsvolles Programm mit adventlichen Liedern, begleitet von Harfe und Klavier. Abgerundet wird das Konzert durch Sologesang und Chorsätzen aus Barock und Romantik bis hin zu Gospel.
Der Eintritt ist frei! Der Reinerlös des Konzertes ist in Weingarten wieder für das Martin-Luther-Gemeindehaus bestimmt und in Baienfurt für die Kirchengemeinde.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr, Mi. auch 14 - 16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2,
Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

SCHENKTAG

Schenktag am 03. Dezember – diesmal in Baienfurt und barrierefrei ereichbar

Der Ansturm auf die Schenktage hält unvermindert an. Da der große Saal im Haus der Familie inzwischen zu klein geworden ist für die große Menge, die an Waren abgegeben wird, und in Weingarten für den Dezember kein größerer Raum gefunden werden konnte, wird der Schenktag diesmal in Baienfurt im evangelischen Gemeindehaus im Öschweg 30 (neben dem evangelischen Kindergarten, Bushaltestelle Feuerwehrhaus benützen) stattfinden.

Warenannahme ist von 13 bis 15 Uhr. Von 16 bis 17.30 Uhr freuen sich die Veranstalter, der Verband alleinerziehender Mütter und Väter und die Schenkladeninitiative, auf viele InteressentInnen, die dann die gebrachten Artikel mitnehmen.
Gebracht werden können in haushaltsüblichen Mengen Kleider (bitte sauber und zur Jahreszeit passend), Schuhe, Haushaltsgegenstände, Elektrogeräte, Werkzeug ... Da Weihnachten vor der Tür steht, würden sich die Veranstalter besonders über Spielsachen freuen. Große Gegenstände braucht man nicht mitzubringen. Sie können mittels einer Postkarte an der Pinnwand angeboten werden.
Wer zum Schenktag kommt, sollte auch daran denken, entsprechende Taschen oder Behältnisse mitzubringen, um die Errungenschaften abtransportieren zu können.
Da der Gemeindesaal ebenerdig liegt, ist er diesmal auch barrierefrei für Rollstuhlfahrer ererichbar! Informationen: Barbara Baur, Tel. 0160 / 94 80 36 03 und 0751 / 44 529.

Text: Barbara Baur

Kultur

KULTUR UND TOURISMUS

Memento - Jazz trifft Klassik

Sebastian Studnitzky Trio &

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim

Am Freitag, 25. November, um 19:30 Uhr geben das Sebastian Studnitzky Trio und das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim unter Leitung von Sebastian Tewinkel im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben ein gemeinsames Konzert. Veranstalter ist der KULTURKREIS WEINGARTEN.
Schon immer war der Jazztrompeter und Jazzpianist Sebastian Studnitzky als Wanderer zwischen den Genres Jazz, Klassik und Elektro bekannt. Mit Memento bringt der international renommierte Jazzmusiker seine Vielseitigkeit und stilistische Aufgeschlossenheit eindrucksvoll ins Spiel. Studnitzky wird auf Trompete und Klavier von seinem Trio mit Bass und Schlagzeug begleitet.

Karten sind bei der Tourist-Information Weingarten, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse zu 32 / 28 / 24 / 18 Euro erhältlich, Tel. 0751 / 405-232.

Text: Ulrike Winkler
Bild: Veranstalter

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

«Die Mitte der Welt»

Gelungenes Coming-of-Age-Drama nach Andreas Steinhöfels gleichnamigem Roman.
26.11. - 27.11. 18.00 Uhr
28.11. - 30.11. 19.00 Uhr
am 29.11. im Rahmen der „Jugendtreff-Reihe“ – Eintritt 4 Euro

«Meine Zeit mit Cézanne»
26.11. 16.30 & 20.15 Uhr
27.11. 20.15 Uhr
28.11. - 30.11. 21.15 Uhr

«Im Namen meiner Tochter»
25.11. - 26.11. 19.00 Uhr
27.11. 16.30 Uhr
28.11. - 30.11. 20.15 Uhr

«Die Ökonomie der Liebe»
25.11. 21.15 Uhr
28.11. - 30.11. 18.00 Uhr
03.12. - 04.12. 18.00 Uhr

Französisch-belgisches Drama, um ein Paar, das trotz Trennung unter einem Dach leben muss.

«Ich, Daniel Blake»
01.12. - 02.12. 20.15 Uhr
03.12. 16.30 & 20.15 Uhr
04.12. 19.00 Uhr

«Die Habenichtse»
01.12. - 02.12. 19.00 Uhr
04.12. 16.30 & 21.15 Uhr

«Agrokalypse»
01.12. 21.15 Uhr

Kinderkino in der LINSE
«Der Geheimbund von Suppenstadt»

Estländischer Kinderfilm über vier tapfere Kinder, die ihre Heimatstadt vor dem Untergang bewahren.
19.11. & 20.11. 16.00 Uhr
Empfohlen ab 6 Jahre - Eintritt 4 €
Die Filme beginnen pünktlich ohne Werbung. Geburtstagskinder haben freien Eintritt.

Text: Karolina Jung
Bilder: Universum / Camino / Barnsteiner

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Silvester-Gala in der Semperoper & Staatsoperette in Dresden

Der Verein Kultur und Reisen Weingarten lädt vom 30.12.2016 – 02.01.2017 nach Dresden ein.

Auf dem Programm stehen eine kulturelle Führung, die Gala-Eröffnung der Staatsoperette Dresden, ein Silvester-Gala, die Gala-Aufführung „Die Fledermaus“ in der Semperoper uvm. 2017 stehen der Karneval Venedig & Therme, Mexiko, „Carmen“ am 09.08. in Bregenz, Verona, Musicals, Kanada und Spanien auf dem Kulturprogramm. Alle Programme unter Tel. 0751 / 44 564 bei G. Junginger erhältlich.

Text: Gerhard Junginger

HEILIG GEIST KIRCHE

Adventskonzert „Herzensbotschaften“

Termin ist der Sonntag, 27. November, um 16 Uhr. Zwölf erfahrene Musiker bieten eine vielseitige Besetzung mit (E-) Gitarren, Schlagzeug, Cajon, Bongo, E-Piano, Bass, Orgel, Violine, Cello, Solo-Gesang und natürlich mehrstimmigem Chorgesang.

Durch die spürbare Begeisterung dieser Musiker ist ein wohltuendes Konzert mit aufmunternden und harmonischen deutschen Titeln entstanden. Diese Lieder mit ihren wunderschönen Texten und Melodien fügen sich ideal in die besinnliche

Vorweihnachtszeit ein und ergreifen Herz und Seele gleichermaßen. Der Impuls für dieses Konzert ist, diese oft noch unbekannten, wunderschönen Kompositionen einem breiteren Publikum näher zu bringen.

Lieder für Herz und Seele

Unter Mitwirkung von:
Wenzel Langenmayer (E-Piano, Gesang), Stephanie Schmid (Violine), Peter Knoll (Gitarre, Gesang), Edgar Hohl (Solo-Gesang, Percussion), Peter Knoll (Gitarre, Gesang), Jasmin Rehm (Gesang), Helmut Merk (Bass, Solo-Gesang), Aaron Blersch (Schlagzeug), Judith Schmid (Cello), Stefan Schellinger (Orgel, Keyboard, Arrangement, Technik), Norbert Merk (E-Gitarre, Solo-Gesang), Judith Schmid (Cello), Dominik Kaczynski (Solo-Gesang), Evi Knoll (Leitung und Solo-Gesang).
Eintritt frei – Spenden willkommen!
Kinderbänke vorhanden.

Text und Bild: Evi Knoll

KULTUR BAR IMPULS

Konzert

3 G Band - das bedeutet: 3 Generationen. 4 Musiker, die slowenische und deutsche Titel im Gepäck haben und mit ihrer Folklore fröhliche und beschwingte Atmosphäre in der Kultur Bar impuls am Samstag, den 26. November, ab 20 Uhr verbreiten werden.

Mit Klarinette, Saxophon, Gitarre und Akkordeon begleiten sie ihren Gesang, der auf Slowenisch und auf Deutsch zum Besten gegeben wird. Der Eintritt ist frei. „Der Hut geht um.“

Text: Dagmar Asghari
Bild: 3 G Band

Offene Bühne

Immer am letzten Mittwoch eines jeden Monats gibt es in der Kultur Bar Impuls eine offene Bühne.

Unter dem Titel „Trau De!“ (Schwäbisch für „Trau Dich!“) sollen sich all diejenigen angesprochen fühlen, die irgendein Talent, sei es musikalischer oder komödiantischer Art haben oder die zum Beispiel zaubern, tanzen oder erzählen können. Egal, welches Talent sie hier auf der offenen Bühne zum Besten geben können, wir sind offen dafür und gespannt darauf, wer sich so alles traut. Apropos „Traut“: Koordiniert wird das Ganze von Tilman Traut, seines Zeichens selbst Musiker. Beginn ist um 20 Uhr. Kommt ... und traut euch!

Text: Dagmar Asghari
Bild: privat

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Nikolausfeier der Plätzlerzunft

Die Plätzlerzunft lädt ihre Mitglieder und besonders natürlich den Narrensamen am Samstag, 26.11., um 16 Uhr zur Nikolausfeier im Gabriele-Münster-Haus des KBZO (Geschwister-Scholl-Straße 2) in Weingarten ein.

Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien stimmen sich die Narren mit tollen Basteleien und weihnachtlichen Liedern auf den Advent ein. Höhepunkt wird der Besuch vom „Heiligen Mann“ samt Knecht Ruprecht sein. Die Eltern werden gebeten, die Infozettel für den Nikolaus bereits zuhause und auch für zusammengehörende Kinder / Familien vorzubereiten.

Text: Bettina Niederer

FANFARENZUG WELFEN WEINGARTEN E.V.

Einladung zur Jahresabschlussfeier

Termin: Samstag, 10. Dezember, ab 18.30 Uhr

Liebe Vereinskameraden, Aktive sowie Passive, Freunde und Gönner des Fanfarenzugs Welfen,
kaum zu glauben, aber wahr, viel zu schnell ging dieses Jahr. Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam feiern. Am Samstag, 10. Dezember, findet unsere Jahresabschlussfeier statt. Wir feiern wieder im Vereinsheim des Fanfarenzugs Welfen in der Talstraße 91. Die Feier beginnt um 18.30 Uhr. Es gibt reichlich zu Essen und zu Trinken. Da wir natürlich wissen sollten, mit wie vielen Personen wir rechnen müssen, ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, den 02. Dezember, erforderlich. Anmeldungen, die danach eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden. Wie schon in den vergangenen Jahren müssen wir einen Unkostenbeitrag für Essen und Trinken verlangen. Dieser teilt sich wie folgt auf:
Essen 10 Euro und Trinken 10 Euro (Spirituosen nicht inbegriffen).
Anmeldungen bitte über
E-Mail: Info@fanfarenzug-welfen.de
oder über den Vorstand Patrick Hall,
Tel. 0170 / 18 50 581

Der Unkostenbeitrag muss über folgende Bankverbindung erfolgen:

Volksbank Weingarten
IBAN: DE09 6509 1600 0812 0006 0
BIC: GENODES1VWG

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Text: Leon Mildner

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Wanderung

Stiller Bach - Wasserrad - Russenhölzle

Treffpunkt: Sonntag, 27. November,
13 Uhr, Parkplatz Schwimmbad!
Gehzeit ca. 1,5 Stunden, 6 km, Einkehr nach Bedarf. WF: Margret Koss, Tel. 0751 / 59 132

Besuch „Haus der Geschichte“ und Weihnachtsmarkt Stuttgart

Die Dauerausstellung zeigt Ungewöhnliches, Wichtiges und Neues über Südwestdeutschland.

Treffpunkt: Dienstag, 29. November,, 9.30 Uhr Ravensburg, Bahnhof. Fahrkosten: 11 Euro für Mitglieder. Eintritt Ausstellung: 4 Euro (Rentner: 2 Euro).

Rückfahrt: Treffpunkt: 16.45 Uhr Bahnhof Stuttgart.
WF: Ulla Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93 442 und Theo Seitz, Tel. 0751 / 25 001.
Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Piontek
Bild: SAV

BILLARDCLUB WEINGARTEN

5. Spieltag am Sonntag, 20.11.

Oberliga:
Die erste Mannschaft spielte zu Hause gegen die Fastbreakers aus Karlsruhe und gewannen mit 5:3. Somit gelang ihnen der fünfte Sieg in Folge und bleiben ungeschlagen an der Tabellenspitze. Durch den Spielgewinn konnte die erste Mannschaft den Punktestand an der Tabellenspitze weiter ausbauen.

Landesliga:
Die zweite Mannschaft spielte zu Hause gegen den Heidenheimer BC 4:4 Unentschieden. Sie befinden sich in der Tabelle im Mittelfeld und belegen den Platz 4.

Bezirksliga:
Die dritte Mannschaft spielte beim PBC Ochenhausen 4:4 Unentschieden und belegen in der Tabelle den Platz 7.

Kreisliga:
Die vierte Mannschaft unterliegt zu Hause gegen den Tübinger BC mit 3:5 und belegen in der Tabelle den Platz 7.

Text: Pietro Calo

KLEINGÄRTNERVEREIN WEINGARTEN E.V.

Am 1. Advent ab 17 Uhr: Adventsfeier

Alle Jahre wieder laden die Kleingärtner am 1. Advent die Mitglieder, Nachbarn und Freunde zu ihrer Adventsfeier unter der stimmungsvoll geschmückten Pergola in der Kleingartenanlage an der Talstraße beim Vereinsheim ein.

Still ist es geworden in der Gartenanlage – es ist ja auch alles unter Dach und Fach! Da bleibt Zeit, sich gemütlich bei Kerzenschein zum gemeinsamen Adventsliedersingen, das von Vereinsmitgliedern instrumental begleitet wird, zu treffen. Das ist ein schöner und sinnvoller Brauch! Und natürlich lässt man in den Gesprächen auch das Gartenjahr noch einmal Revue passieren und es gibt Warmes zu trinken und zu essen - und wenn es schon richtig kalt ist, sind die Plätze um den Feuerkorb besonders begehrt.
Am 03. Dezember sind dann die Senioren des Kleingärtnervereins von der Frauengruppe zu Kaffee und Kuchen eingeladen, und auch dort wird wieder gesungen und manche schöne Adventsgeschichte erzählt. So wird das Gartenjahr, das streckenweise mühsam, aber letztlich sehr ertragreich war, verabschiedet.
Die Vorstandschaft freut sich auf viele Besucher an beiden Terminen und wünscht jetzt schon allen Mitgliedern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Text: Elisabeth Emrich

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

Familie Doris und Zlatko Majerle, Tel. 0751 / 88 281, Schlier - Spinnenhirn, Telefon 07529 / 65 51.

Öffnungszeiten, falls nichts anderers angegeben:
freitags und samstags immer ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Vesper.
Sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Bitte beachten:

November:

Freitag, 25. November, bis Sonntag, 27. November: Familienwochenende, NICHT GEÖFFNET

Dezember:

Freitag, 02. Dezember: 20 Uhr Singen für alle.
Freitag, 09. Dezember: Geschlossene Gesellschaft, NICHT GEÖFFNET
Freitag, 16. Dezember: Geschlossene Gesellschaft, NICHT GEÖFFNET

Winterferien ab Freitag, 23. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 08. Januar.

Text: Doris Majerle

Sport

TRAMPOLINTURNEN

Gold für Trampolin-Nachwuchs

Erfolgreich nahmen die Nachwuchs-Teams des TV Weingartens am Württembergischen Schülerliga-Finale teil, um dort den Titel des besten Teams zu ermitteln.

Der TV Weingarten ging mit drei Mannschaften an den Start.
So war die Mannschaft Weingarten 1 mit Smilla Rief, Theresa Knisel, Leonie Widmer, Martin Bopp und Luke Bulling, durch das Fehlen von Annika Perchner etwas geschwächt, die zu Hause ihre Erkältung auskurieren musste. Dafür aber überzeugte die Mannschaft TV Weingarten 2 mit Benjamin Eyrich, Erik Schell, Kilian Eberwein, Melinda Reisch und Lukas Pech.
Zwar konnte die junge Mannschaft aus dem Schussental den Pflichtdurchgang nicht entscheiden, Lukas Pech, der erste Turner des TVW, turnte leider eine falsche Pflichtübung, was mit 0 Punkten bestraft wurde. Somit mussten die anderen vier Athleten des TVW überzeugen. Das einzige Mädchen im Team, Melinda Reisch, brachte mit einer schönen Übung wieder Ruhe ins Team, so dass Kilian Eberwein, Benjamin Eyrich und Erik Schell wieder beruhigt ihre Übungen zeigen konnten.
Denoch fehlten durch den Fehler von Lukas fünf Punkte im Pflichtdurchgang auf das favorisierte Team des TB Ruit. TV

Weingarten 88.135 und TB Ruit 93,395. Weingartens Nachwuchs zeigte aber Kampfgeist und nach dem ersten Kürdurchgang konnte Weingarten den Durchgang der Kür mit knapp einem Punkt für sich entscheiden. Im Finale der Württembergischen Schülerliga werden die Vorkampfpunkte nicht einberechnet. So ging Weingarten 1 motiviert in den letzten Durchgang. Lukas Pech machte seinen Fehler aus dem Vorkampf wieder gut und turnte eine ruhige und schöne Übung, die mit 34,940 Punktem vom Kampfgericht belohnt wurde. Auch Melinda Reisch präsentierte sich souverän und zeigte eine starke Übung, für die sie 37,190 Punkte erreichte.

Erik Schell überzeugte mit seiner Sprunghöhe und bekam sehr gute 37,170 Punkte. Nachdem drei Athleten des Teams ihre Übungen gut gezeigt hatten, konnte Benjamin Eyrich beruhigt an den Start gehen und erhielt gute 35,190 Punkte; der jüngste Weingärtner im Team, Kilian Eberwein, rundete das Ergebnis mit 34,940 Punkten ab.

Somit konnte Weingarten 2 mit Eberwein, Eyrich, Pech, Reisch und Schell den Titel sichern und brachte Gold ins Schussental. Auch Weingarten 2 konnte sich fürs Finale qualifizieren und erreichte mit Bopp, Bulling, Knisel, Rief und Widmer einen guten vierten Platz. Weingarten 3 mit Antonia Eyrich, Selina Flucht, Mara Herter, Luca-Marie Reiner und Marie Maier wurden Fünfter.

Danach gingen die Landesligisten an den Start. Dort konnte Weingartens B-Team super Leistungen zeigen. Die Athleten, die in der diesjährigen Bundesliga geturnt haben, dürfen in dieser Mannschaft nicht starten.

Die Weingärtner Lydia Jetter, Milena Markgraf sowie ihr Bruder Noah und die Geschwister Nils und Samuel Capelli stellten sich der Konkurrenz. Das Team schlug sich gut und souverän. Weingarten 1 konnte, wie schon im letzten Jahr, nach guten Leistungen die Silbermedallie in Empfang nehmen.

Auch der Nachwuchs startete in der Landesliga, jedoch verpassten Weingarten 2 das Finale mit Benjamin Eyrich, Kilian Eberwein, Melinda Reisch, Lukas und Carolin Pech, sowie Lea Neszkleba und Phillipp Weber und wurden Sechster. Dahinter Weingarten 3 mit Erik Schell, Leonie Widmer, Martin Bopp, Theresa Knisel, Smilla Rief, Romina Geiger und Yvonne Wagner.

Text und Bilder: Tanja Vidakovic

Mannschaft Schülerliga von rechts nach links: Melinda Reisch, Benjamin Eyrich, Kilian Eberwein, Lukas Pech, Erik Schell

Landesligateam auf Podest

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Parkplatz am „14 Nothelfer“ um 33 Plätze gewachsen

Erweiterung des Parkplatzes wird umgehend von Patienten, Besuchern und Mitarbeitern genutzt.

Es hat genau zwei Minuten gedauert, dann parkte das erste Fahrzeuge auf einer der 33 neuen Parkbuchten vor dem Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten. In den vergangenen Wochen waren dort bei Wind und Wetter die Mitarbeiter der Weingartner „Fritz Müller GmbH“ im Auftrag des „Medizin Campus Bodensee“ zu Gange und richteten auf der Wiese zwischen dem bisherigen Parkplatz und dem Krankenhaus den neuen Parkplatz ein. Die Kapazität des bisherigen Parkraums war mehr als ausgereizt, so dass eine Erweiterung dringend angezeigt war: Die permanent steigende Zahl der Patienten des Krankenhauses bringt auch eine größere Anzahl an Besuchern mit sich. Zwar ist das Krankenhaus 14 Nothelfer sehr gut

mit dem ÖPNV zu erreichen, aber nicht wenige Patienten kommen „von weiter her“ zu den Fachärzten in den Weingartner Kliniken. Im Frühjahr werden dann in einem zweiten Bauabschnitt auch im Park rund um das Krankenhaus verschiedene Maßnahmen umgesetzt: Der bestehende und in Vergessenheit geratene Spazierweg wird wiederhergestellt und neue Bänke aufgestellt.

Mit einem beherzten Schnitt vergrößerten (von links) Stefan Müller (Fritz Müller GmbH Weingarten), Marcus Brinkmann (Bauleiter des MCB), MCB-Geschäftsführer Johannes Weindel, Daniel Weiß (Kaufmännischer Direktor, Krankenhaus 14 Nothelfer) und Markus Neher (Technischer Leiter, Krankenhaus 14 Nothelfer) den Parkplatz am Krankenhaus um 33 Plätze.

Text: Susann Ganzert
Bild: MCB

Soziales

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Hospizbewegung sucht BegleiterInnen

Die Hospizgruppe unterstützt Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Dieses Engagement ist für Betroffene und ihre Angehörige eine große Entlastung und eine wichtige mitmenschliche Hilfe.

Nach den Erfahrungen aktiver HospizbegleiterInnen passt für diesen Dienst die Bezeichnung ‚Lebensbegleitung’ viel besser als ‚Sterbebegleitung’. Um den Dienst gut vorbereitet tun zu können, besuchen alle BegleiterInnen zunächst einen Kurs, der an fünf Wochenenden und einigen Abendterminen über ein halbes Jahr verteilt grundlegende Themen der Hospizarbeit beinhaltet. Der nächste Kurs beginnt im Januar 2017. Wir freuen uns über Interessierte für dieses Ehrenamt, von dem man selbst so viel profitiert!

Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei Dorothea Baur (Tel. 0751 / 180 56 382).

Text: Dorothea Baur

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Großes Interesse an Informationen zum Studium

Am Mittwoch, 16. November, fand für Schülerinnen, Schüler und Studieninteressierte der Studieninformationstag an der PH Weingarten statt. Bereits bei der Einführungsveranstaltung war die Aula mit weit über 300 Interessierten komplett besetzt.

Die Prorektorin für Studium und Lehre Professorin Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner begrüßte und gab einen Einblick in das Studium an der PH. Anschließend gaben Claudia Kownatzki und Katja Schirrmeister von der Allgemeinen Studienberatung einen Überblick über das Studium mit den wichtigsten Informationen zu den verschiedenen Studiengängen und dem Bachelor- bzw. Masterabschluss.
Das Schulamt Markdorf war vertreten durch den stellvertretenden Amtsleiter Raimund Eltrich, der sowohl das Referendariat als auch das Lehrerdasein an sich thematisierte. Das Akademische Auslandsamt nahm ebenfalls, vertreten durch Beate Irion, an der Veranstaltung teil. Sie erklärte den Studieninteressierten die Möglichkeiten des Studiums bzw. Praktikums im Ausland. Mitarbeiterinnen des Studierendensekretariats und Eva Escher von der Seezeit waren ebenfalls vor Ort und gaben Auskünfte zur Bewerbung, Zulassung, Wohnen in Weingarten und Bafög.
In der Mittagspause konnten sich Schülerinnen, Schüler und Interessierte beim Infostand der Studienberatung im Natur-

wissenschaftlichen Zentrum im Rahmen von Einzelberatungen genauer informieren, was von vielen wahrgenommen wurde.

Text und Bild: Studienberatung der PH

Studium Generale über „das, was alle wollen: Gerechtigkeit“

Dr. Michael Hartlieb von der Thomas Morus Akademie und Experte globaler Gerechtigkeit wird den nächsten Studium Generale-Vortrag zum Rahmenthema „Bildung und Gerechtigkeit“ halten. Er wird am 28. November um 18 Uhr im Festsaal der PH sprechen. Der Titel seines Vortrages lautet: „Was alle wollen und doch selten erreicht wird. Gerechtigkeit in der politischen Ethik.“

Seit jeher sind die Philosophen auf der Suche nach Prinzipien des politischen Handelns, die das harmonische Zusammenleben von Menschen möglich machen und darüber hinaus sogar noch das Wohl aller befördern. Der Gerechtigkeit kommt bei dieser Suche eine besondere Stellung zu, denn sie sollte nach übereinstimmender Meinung ganz grundsätzlich die Richtlinien des Gemeinwesens gestalten und allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, Gleiche und Gleicher unter Gleichen zu sein. Doch wie sollte es anders sein: In der Bestimmung, wie Gerechtigkeit zu verwirklichen wäre, gibt es große philosophische Differenzen. Von Aristoteles bis zu seinen heutigen Schülern Amartya Sen und Martha Nussbaum entspannt sich eine Gerechtigkeitstradition, die jeden Menschen gemäß seiner natürlichen Anlagen und Potenziale in einem bestimmten Gemeinwesen zu entwickeln versucht – während die liberale Schule in der Nachfolge von John Rawls sich zum Ziel gesetzt hat, zuerst perfekte Prinzipien der Gerechtigkeit zu begründen, die dann anschließend ein liberales Staatswesen fundieren. In jüngster Zeit hat sich die Suche nach der Gerechtigkeit sogar noch weiter verkompliziert: Müssten wir unter dem Eindruck der Globalisierung eigentlich nicht längst nach Kriterien einer globalen Gerechtigkeit suchen? Wie könnten diese aussehen?
Ort: Festsaal des Schlossbaus der PH.
Zeit: 28. November, 18 bis 19.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Infos gibt apl. Prof. Dr. Ralf Elm vom Fach Philosophie / Ethik: elm@ph-weingarten.de

Die weiteren Studium Generale-Termine sind:
12.12.: Oliver Semmelroch, M.A., Pädagogische Hochschule Weingarten
Freie Wahl für freie Bürger? Bildungsungleichheiten im deutschen Bildungssystem
16.01.2017: Dr. Christina Anger, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Bildungsgerechtigkeit in Deutschland - Eine Analyse der Entwicklung seit dem Jahr 2000

Text: Ralf Elm

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Rekordzahlen für Karrieretage im 19. Jahr

So viele Aussteller wie noch nie, spannende Gespräche und dichtes Getümmel: Drei Tage lang präsentierten sich bei den Karrieretagen 2016 über 120 Unternehmen und Institutionen an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Die Ausstellerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um satte 20 Prozent gestiegen.

Professor Florian Kauf, Organisator der Karrieretage, zeigt sich sehr zufrieden: „Wir hatten vom kleinen Unternehmen über den Mittelständler bis hin zum Branchenriesen alles dabei“, so Kauf. „Und das quer durch alle Branchen wie z. B. Maschinen-, Fahrzeug- und Anlagenbau, Automatisierungs- und Produktionstechnik, IT, Wirtschaft und Sozialwesen. Das Feedback der Aussteller und auch der Studierenden ist auch dieses Jahr wieder sehr positiv ausgefallen.“

Das passende Angebot für jedermann

Ob Nebenjob, Praxissemesterplatz oder Festanstellung nach dem Studium: Die Studierenden der Hochschule Ravensburg-Weingarten nutzen die Karrieretage, um Arbeitgeber und Unternehmen ganz unkompliziert kennen zu lernen. Jonas Hermann studiert im siebten Semester Energie- und Umwelttechnik und besucht die dreitägige Messe, weil er für sich den passenden Arbeitgeber nach dem Studium finden will. „Die Karrieretage sind eine sehr gute Sache, ich war letztes Jahr schon hier“, sagt Jonas Hermann. „Alle Unternehmen, die hier ausstellen, bieten Praxissemesterplätze und Themen für Abschlussarbeiten an. Man kann direkt seine Fragen loswerden.“
Auf der Suche nach einem Praxissemester sind Maschinenbaustudentin Larissa Seyfried und Fahrzeugtechnikstudentin Anna Bohner. Die beiden jungen Frauen besuchen die Karrieretage, um gezielt Unternehmen anzusprechen. „Hier bekommt man einen ganz guten Überblick, welche Firmen eigentlich für uns geeignet sind“, sagt Larissa Seyfried. „Wir haben uns heute den ganzen Tag beraten lassen, die Firmen nehmen sich viel Zeit für Gespräche und geben gute Tipps für die Bewerbung.“

Pädagogische Hochschule erstmals beteiligt

Die Studierenden profitieren also in jedem Fall von der dreitägigen Karrieremesse. Und auch die Unternehmen kommen gerne, weil sie die Möglichkeit schätzen, direkt mit Studierenden ins Gespräch zu kommen: „Wir suchen gerade händeringend nach Fachkräften für Abschlussarbeiten oder Festanstellungen, insbesondere Mechatronik- und Informatik-Absolventinnen und -Absolventen“, sagt Konrad Prinz-Dreher, Mitbegründer der Cleverciti Systems GmbH aus Neukirch. „Gut, dass es Messen wie diese gibt, sonst tut man sich als kleine Firma damit echt schwer. Mit dem Verlauf sind wir sehr zufrieden, wir hatten nicht einmal genügend Visitenkarten dabei.“
Die dreitägige Karrieremesse mit den Schwerpunkten Soziale Arbeit, Gesundheit, Pflege, Bildung sowie Technik und Wirtschaft, richtet sich an alle Studierenden der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Erstmals waren dieses Jahr auch Studierende der Pädagogischen Hochschule Weingarten ausdrücklich eingeladen, sich über Karrieremöglichkeiten nach dem Studium zu informieren. „Auch in diesem Jahr hatten die Karrieretage wieder einiges für Studierende zu bieten“, zieht Professor Kauf das Resümee. „Unser kostenloses Bewerbungsfotoshooting wurde sehr stark genutzt. Und auch das Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen, die Sponsoren zur Verfügung gestellt hatten, wie z. B. ein Surface Tablet oder ein iPad Pro, kamen sehr gut an.“

Die Karrieretage an der Hochschule Ravensburg-Weingarten bieten Studierenden die Möglichkeit, mit Unternehmen und Arbeitgebern in Kontakt zu kommen und unkompliziert das persönliche Gespräch zu suchen.

Text und Bild: Julia Gold

Eine Generation auf der Suche nach Sinn

Tag der Praxisanleitung an der Hochschule Ravensburg-Weingarten befasste sich mit der Generation Y

Sie legen Wert auf eine gesunde Work-Life-Balance, hinterfragen ihr Umfeld und die darin agierenden Menschen und leben in einer unübersichtlichen Vielzahl von Auswahlmöglichkeiten – sei es im Beruf oder in der Freizeit: die Generation Y. Rund 100 Interessierte haben sich beim Tag der Praxisanleitung kürzlich mit der Frage beschäftigt, wie junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besser verstanden werden können.
Als Generation Y werden die zwischen 1985 und 2000 Geborenen bezeichnet. „Viele von ihnen kommen aus einem behüteten Elternhaus“, erklärte Professor Dr. Jörg Wendorff, Prorektor an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, in seinem Vortrag die Charakteristika. Kennzeichnend für diese Generation sei aber auch eine „Multioptionswelt“ mit einer unübersichtlichen Anzahl an Wahlmöglichkeiten. „Die Jugendlichen sind permanent gezwungen, Entscheidungen für sich zu treffen“, so Wendorff. „Das führt dazu, dass sie möglichst immer den Sinn hinter dem sehen wollen, was von ihnen verlangt wird.“
Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bedeute dies, sich auf die Besonderheiten dieser Generation einzustellen. Dazu gehöre es beispielsweise, individuelle Absprachen über die Arbeitszeiten zu treffen und regelmäßig Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen zu geben. „Alle Generationen haben ihre besonderen Charakteristika“, erklärte Wendorff. „Um eine Zusammenarbeit erfolgreich meistern zu können, gilt es, die Besonderheiten der Generation Y zu akzeptieren.“
Der Tag der Praxisanleitung wird halbjährlich von den Studiengängen Soziale Arbeit und Pflegepädagogik veranstaltet. Dabei kommen Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, also Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber verschiedenster Einrichtungen der Region, die den Studierenden einen Praxissemesterplatz zur Verfügung stellen, an die Hochschule. „Nur mit ihnen können wir die Reflektion der Studieninhalte sicherstellen“, sagte Professorin Dr. Annerose Siebert, die neue Praxisamtsleiterin in der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, in ihrer Begrüßung der Gäste. Siebert folgte in diesem Semester auf Professor Dr. Alfred Plewa, der das Praxisamt über viele Jahre geleitet hatte.

Beim Tag der Praxisanleitung kommen Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter regionaler Einrichtungen und Lehrende der Hochschule Ravensburg-Weingarten zusammen. Das Bild zeigt (von links nach rechts): Uli Nollenberger, Praxisanleiter und Teamleiter in der Reha-Klinik Ringgenhof, Prof. Dr. Jörg Wendorff, Prorektor der Hochschule, die neue Praxisamtsleiterin der Hochschule, Prof. Dr. Annerose Siebert, Praxiskoordinatorin in der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Sabine Skribanek, Franziska Mut, Praxisanleiterin in der Uniklinik Ulm, Praxiskoordinatorin in der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Isabella Frambach, Hochschulrektor Prof. Dr. Thomas Spägele und Prof. Dr. Wolfgang Wasel, Dekan der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege.

Text: Simone Müller
Bild: Julia Gold

Studentenwerk Weiße Rose in Berlin

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Agnieszka Brugger besuchten Mitglieder, Freunde und Studierende aus den Wohnheimen des Studentenwerks Weiße Rose e.V. Weingarten vom 13. – 16.11. Stätten des Widerstandes und der Verfolgung in Berlin.

Neben einem Gespräch im Bundestag zum Thema Friedenspolitik standen eine Führung durch das Centrum Judaicum, der im Jahre 1866 eingeweihten "Neuen Synagoge", die durch das mutige Eingreifen eines Feuerwehrmannes in der Reichspogromnacht vor der Zerstörung bewahrt, später aber durch Bomben zerstört wurde, sowie der Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Bendlerblock auf dem Programm. Dort, wie auch beim Besuch in der Bundeszentrale für Politische Bildung, wurden Themen des Widerstandes diskutiert und anhand historischer Personen die Frage, was Menschen in der damaligen Zeit zum Widerstand bewegte.

Eine Stadtrundfahrt, die auch den Besuch der an die deutsche Teilung erinnernden Gedenkstätte Berliner Mauer einschloss, sowie ein Empfang in der Landesvertretung Baden- Württemberg, rundeten das interessante und anregende Programm ab. Es diente auch dazu, Vorbereitungen für eine Ausstellung der „Galerie der Aufrechten" im Rahmen der Denkstättenarbeit des Studentenwerks Weiße Rose im kommenden Jahr in Berlin zu treffen. Diese Ausstellung, mit ca. 60 künstlerischen Porträts ehemaliger Widerstandskämpfer und Opfer der NS Zeit, war bislang in Laupheim und Mannheim zu sehen und soll nun in Dresden und Berlin gezeigt werden.

Text: Studentenwerk Weiße Rose e.V.
Bild: Bundespresseamt

Volkshochschule

Die VHS Weingarten „goht auf d´Gass ..."

In diesem Herbst/Winter sind von der VHS noch einige Veranstaltungen „außer Haus" geplant. Vielleicht ist ja für Sie das ein oder andere interessante Angebot dabei?

Eine wunderschöne historische Altstadt, reiche Fachwerkbauten, ein Schloss und viel Kunst-Ambiente, dies erwartet Sie an der Weihnachtsfahrt am Samstag, den 10. Dezember, nach Kirchheim unter Teck. Neben dem Besuch des Weihnachsmarkts ist auch die Stadtgeschichte und ein kleiner Stadtrundgang Programmbestandteil (**Kursnummer J2030-021-R**).

Am Freitag, den 17. Februar, besucht die VHS Weingarten die Vorstellung des „Fliegenden Holländers" von Richard Wagner in Stuttgart. Die Plätze dieser Fahrt werden in drei Kategorien angeboten, Sitzplätze für 31 Euro, für 20,50 Euro und für 14 Euro. Zu den Kartenpreisen kommen die Buskosten noch dazu. Die **Rückmeldefrist** endet in Stuttgart zum **25. November**, dann gehen die für die VHS reservierten Karten in den allgemeinen Verkauf. Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an **(Kursnummer K2070-011-R**).

Haben Sie schon einmal in einem Iglu übernachtet? Nein! Dann dürfen Sie auf die Plusgrade, die im Iglu herrschen, gespannt sein!

Am 28. und 29. Januar bietet die VHS den Kurs „Iglubau und –übernachtung" mit Schneeschuhtrekking an. In diesem Kurs werden Sie Ihr eigenes Iglu bauen, darin übernachten und am Sonntagnachmittag mit neuen Eindrücken nach Hause kommen.

Auch dieser Kurs ist bereits ausgebucht, bei genügend weiteren Interessenten wird eine Folgeveranstaltung angeboten (**Kursnummer J3001-041-R**).

Schneeschuhwandern in unberührten Winterlandschaften ist am Tag bereits ein wunderschönes Erlebnis. Eine Schneeschuhwanderung in einer Mondnacht ist einfach unbeschreiblich. Tief verschneite Wälder, die Stille der Nacht und das Glitzern der Schneekristalle im Mondlicht. Ideal, um abzuschalten und neue Kräfte zu tanken. Am Samstag, den 11. Februar können Sie unter professioneller Führung und Anleitung eine solche Mondschein-Wanderung erleben. Nähere Informationen bei der VHS Weingarten (**Kursnummer J3001.011-R**).

Am Freitag, den 20. Januar, steht noch eine weitere Betriebsbesichtigung an. Edelbrände Senft in Salem wird von der VHS besucht. Sie lernen einiges über die Produktion von Bränden und Schnäpsen, über die Rohstoffe aus der Region und werden diese Produkte dann natürlich auch probieren. Die VHS Weingarten organisiert in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern Fahrgemeinschaften und Mitnahmemöglichkeiten (**Kursnummer J5082-041-B**).

Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. Dies kann telefonisch unter **Tel. 0751 / 560 353-0** erfolgen oder unter **www.vhs-weingarten.de**.

Text: Volker Brändle

Bildung

AKAMEDIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART, TAGUNGSHAUS WEINGARTEN

Vortrag zum (Miss-)Verständnis von Kultur

Kommenden Mittwoch, 30. November, findet um 20 Uhr in der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein Vortrag zum Thema „Kultur, kulturelle Differenz, Interkulturalität – was ist das?“ mit PD Dr. Eva Kalny vom Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover statt. Akademie und die Stadt Weingarten laden herzlich dazu ein.

„Kultur“ ist in aller Munde - viel wird geredet von der „Kultur der Anderen“, der „eigenen Kultur“, und von damit verbundenen Werten. Unsere Vorstellung von Kultur ist wichtig, wenn wir Verunsicherungen, Ängste und Fremdheit verstehen und begegnen wollen. Doch was ist das eigentlich, Kultur? Was ist kulturelle Differenz? Wann gehen wir davon aus, dass Unterschiede kulturell bedingt sind? Und was heißt dies alles ganz konkret in der Praxis?
Der Vortrag gibt einen kleinen Einblick in wissenschaftliche und weniger wissenschaftliche Vorstellungen von Kultur und erläutert deren Bedeutung für die Praxis.

Vortrag, 30. November, 20 Uhr, im kleinen Saal der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kirchplatz 7 in Weingarten (Infos unter: http://www.akademie-rs.de/). Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: frank@akademie-rs.de. Spontanentschiedene sind willkommen.

Text und Bild: Dr. Heike Wagner

Jugend und Familie

HAUS DER FAMILIE

Kursankündigung

Wir weisen hin auf die Kursangebote von Gabriele Janker-Dilger im Haus der Familie:

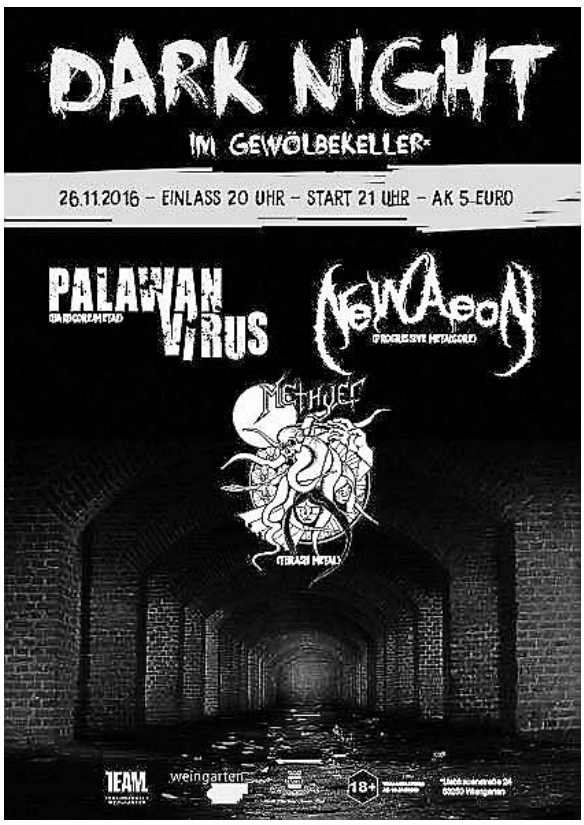
Am Freitag, 02. Dezember, findet von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr ein meditativer Kunstworkshop zum Thema „Licht“ statt. Die Auflösung des Lichts in feinste Lichtpartikel setzen wir mit Acrylfarben (unter anderem in Gold) um, wir arbeiten auch mit Lasuren und Pastellkreiden. Info siehe unten.
Ab Januar 2017 findet jeweils am letzten Freitagabend im Monat ein fortlaufender Zeichen- und Malereikurs für Erwachsene und Jugendliche zum Thema Porträt/Mensch statt. Info siehe unten.
Seit einem Jahr findet jeweils einmal im Monat (am Samstagvormittag) ein Kunstkurs für Kinder und Jugendliche statt. Info siehe unten.

Nähere Informationen zu allen Kursangeboten unter www.gabrielejanker-dilger.de.

Text:Sven Pahl

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Gewölbekellerkonzert



Plakat: Kinder- und Jugendbüro

JUGENDMAGAZIN SPIN

Extra Large Good Soundz Jam

Am Samstag, den 03. Dezember, findet wieder unsere Good Soundz Jam im wunderschönen Gewölbekeller in Weingarten statt.

Der Name Good Soundz Jam steht schon immer für Hip Hop Konzerte der Extraklasse mit authentischen Hip Hop Musikern. Im Gewölbekeller gibt es eine unglaubliche Nähe der Bands zum Publikum und somit wirkt alles sehr familiär. Die Jam findet auf 2 Floors statt: Im Mainfloor spielen die Liveacts und nebenan ist der Beatfloor. Auf diesem werden die DJs in gemütlicher Wohnzimmer & Chillout Atmosphäre freshe Beats und Instrumentals spielen. Wieder ist es uns gelungen ein grandioses Line Up zu buchen. Check it out! Danke an Extra Large!
Line Up: Boshi San ist schon etliche Jahre als Rapper aktiv und mittlerweile eine feste Größe in der deutschen HipHop-Landschaft. So hat er in den letzten Jahren diverse Solo-, Band- und Gastprojekte veröffentlicht, unter anderem mit Glammerlicious (Main Concept/58Beats), Roger Rekless (VierzuEins/Team Makasi), Kool DJ GQ und Provo Beatz. Durch seine ehrliche, authentische Art und seine überdurchschnittlichen Livequalitäten ist er der perfekte Headliner für unsere Good Soundz Jam.
D.A.R.I.O. veröffentlichte schon als 13-Jähriger sein Debütalbum. Der heute 18-jährige Rapper kann mittlerweile auf die Erfahrung von knapp 80 Live-Auftritten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zurückblicken, u.a. als Vorband von Kool Savas, De la Soul, Freeman (IAM), Blumentopf, Chefket, Megaloh, Dame, Blumio, Greis und Knackeboul, auf Festivals in Deutschland (Living Hip Hop), Österreich (SZENE Open Air) und der Schweiz (Quellrock, Polenta Jam).

Wo: Liebfrauenstraße 24,
88250 Weingarten

www.extralargediecrew.de

Text: Sven Pahl
Grafik: Kinder- und Jugendbüro

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Glühwein, Punsch, Kaffee und mehr

Mitglieder und Freunde des Jugendclubs laden nächsten Donnerstag, 01.12., bis Sonntag, 04.12., abends Groß und Klein zu seinen Ständen beim Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz ein.

Alle arbeiten immer ehrenamtlich mit für dringende OP‘s in der Kinderklinik in Kenia. Bei gutem Wetter gibt es abends das Angebot der „feurigen“ Zubereitung einer Feuerzangenbowle, Zuckerhut, gutem Wein und extra starkem Rum - zubereitet von Helga Junginger und Rolf Straub. Alles – wie seit Jahren – zugunsten der OP‘s und medzinischen Versorgung der ärmsten Kinder in der Klinik in Mombasa. Spenden werden beim Jugendclub-Stand und dem Sonderkonto bei der Volksbank Weingarten gerne angenommen, danach erfolgt die Zusendung der Spendenquittung. Tipps bei Projektleiter Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger

Kenia-Interessierte treffen sich im „Alt.Ochsen“

Kenia-Interessierte und Kinderklinik-Helfer/innen treffen sich am kommenden Mittwoch, den 30. November, ab 18 Uhr im „Alt.Ochsen“ zum Erfahrungsaustausch.

Nikolausmarkt-Stand für Kinderklinik in Mombasa/Kenia vom 01. – 04.12. auf dem Löwenplatz. Tipps auch bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

CHG-MERIDIAN

D21-Digital-Index 2016:

Unternehmen müssen zur Digitalisierung der Deutschen beitragen.

• CHG-MERIDIAN unterstützt D21-Studie erstmals als Partner
• Digitale Kompetenz der Deutschen steigt – aber zu langsam
• Drei von vier Deutschen bringen sich den Umgang mit Smartphone und Co. am liebsten selbst in der Freizeit bei
• Unternehmen in der Pflicht: Steuerfreie Incentiveprogramme ermöglichen Mitarbeitern den Zugang auch für die private Nutzung

Die digitale Kompetenz deutscher Arbeitnehmer steigt zu langsam. Ein Grund dafür: ungleicher Zugang zu den aktuellen technischen Endgeräten. Die Bereitschaft zur Beschäftigung damit auch im privaten Bereich ist aber vorhanden. Das zeigen die jetzt veröffentlichten Ergebnisse des D21-Digital-Index 2016. Insbesondere die Arbeitgeber sind deshalb gefordert, Verbreitung und Nutzung moderner Informationstechnologie unter ihren Mitarbeitern und deren Familien aktiv zu fördern – und so Kompetenzen aufzubauen, die für neue, oft datenbasierte Geschäftsmodelle dringend benötigt werden. Beides brauchen die Unternehmen aber dringend.

„Es ist entscheidend, dass Arbeitnehmer in Zukunft flächendeckend und über alle Berufsgruppen hinweg Zugang zu aktueller Technologie bekommen. Das war die Ausgangsidee des Mitarbeiter-PC-Programms MPP. Und das ist seit Jahren die Motivation von D21, dieses Programm zu unterstützen. Die neue Studie zeigt: Heute ist es wichtiger denn je“, kommentiert Frank Kottmann, Mitglied des Vorstands, CHG-MERIDIAN AG. Das Unternehmen ist offizieller Partner des D21-Digital-Index 2016 und Mitglied der Initiative D21. Die bundespolitisch unterstützte Initiative D21 misst im Index seit 2013, wie „digital“ die Deutschen sind – und wo es noch Lücken gibt.

Die wesentlichen Ergebnisse in Kürze:

Arbeitnehmer sind die „digitaleren Deutschen“ – aber nicht alle:
• Berufstätige sind besser über Begriffe informiert, die Digitalthemen betreffen. Beispiele: App (Differenz: 32 Prozent), Cookies (Differenz: 27 Prozent) und Cloud (Differenz: 23 Prozent).
• 91 Prozent der Berufstätigen nutzen das Internet, aber nur 65 Prozent der Bürger, die keinen Beruf ausüben.
• Nur 70 Prozent der Berufstätigen nutzt privat oder beruflich das mobile Internet.
• 78 Prozent der Deutschen eignen sich Digitalkompetenz selbst durch Ausprobieren an.
• 84 Prozent der Befragten glauben, dass beruflicher Erfolg lebenslanges Lernen voraussetzt
• Gerade einmal 38 Prozent der Arbeitnehmer erhalten Digital-Qualifizierungen durch den Arbeitgeber.

Männer liegen bei der Digitalisierung vorne – weil Frauen noch immer beruflich benachteiligt werden
• Fast drei Viertel der Frauen (73 Prozent) und mehr als zwei Drittel der Männer (68 Prozent) nehmen das Angebot in Anspruch, beruflich zur Verfügung gestellte Geräte auch privat zu nutzen
• Frauen haben einen Digital-Indexwert von 46, Männer haben einen Digital-Indexwert von 56.
• In der Arbeit haben Männer weitaus häufiger Zugang zu digitalen Endgeräten und Programmen als Frauen: 41 Prozent der befragten weiblichen Umfrageteilnehmer mit Schreibtisch-/Bürojob gab an, dass sie keine der aufgeführten Tools zur Verfügung gestellt bekommt, von den männlichen Studienteilnehmern waren es nur 22 Prozent.

Mehr Einkommen, mehr Digitalisierung
• Je höher das Haushaltsnettoeinkommen ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass Arbeitnehmer systematische Schulungen und Weiterbildungsangebote nutzen. Generell ist es so, dass nur ein Prozent der Höherverdienenden sich gar nicht qualifiziert.
• Bis 1.000 Euro Haushaltsnettoeinkommen nutzen 59 Prozent, bis 2.000 Euro 67 Prozent, bis 3.000 Euro 86 Prozent und jenseits von 3.000 Euro 94 Prozent Internet.
• Je höher das Haushaltsnettoeinkommen, desto mehr werden Digital-Commerce-Angebote genutzt. So kaufen 69 Prozent der Befragten, die in einem Haushalt mit mindestens 3.000 Euro Nettoeinkommen leben, regelmäßig in Web-Shops ein.

Die Offliner: Es gibt sie noch!
• Offline sind… 31 Prozent der 60- bis 69-Jährigen und 21 Prozent der Gesamtbevölkerung
• Ohne Smartphone sind… 34 Prozent der Gesamtbevölkerung unterwegs
• 26 Prozent geben an, dass der Wegfall des Internets sehr negative Auswirkungen auf ihr tägliches Leben hätte.
• Immer weniger Menschen (Offliner) beziehen sich darauf, dass die Internetnutzung… zu kompliziert (-8 %), zu unsicher (-7%) oder zu teuer (-10%) wäre.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter: www.chg-meridian.com

Text: Matthias Steybe

Vorstand: Dr. Mathias Wagner folgt auf Jürgen Mossakowski

• Stringent: Mossakowski wechselt in den Aufsichtsrat, neuer Vorstandsvorsitzender Dr. Wagner
• Stark: Vertrieb wird fortan in einem Ressort gebündelt
• Strukturiert: IT und Services erhalten eigenes Vorstandsressort

Mit Veränderungen im Vorstand regelt Jürgen Mossakowski, Vorstandsvorsitzender der CHG-MERIDIAN AG, seine Nachfolge an der Führungsspitze des international tätigen Technologie-Managers und Finanzdienstleisters: Der 56-Jährige wird nach mehr als 18 Jahren als Vor-

standsvorsitzender in den Aufsichtsrat wechseln. Dr. Mathias Wagner, bisher im Vorstand für den internationalen Vertrieb verantwortlich, wird zum 01.01.2017 zum neuen Vorstandsvorsitzenden von CHG-MERIDIAN mit weltweit mehr als 1.000 Mitarbeitern berufen. Weitere Veränderung beinhalten die Bündelung aller Vertriebsaktivitäten in einem Ressort sowie die Etablierung eines eigenen Vorstandsressorts für IT und Services. Unverändert bleibt das Ressort Finanzen. Dr. Mathias Wagner (44) hat bereits seine umfangreiche Management-Erfahrung erfolgreich unter Beweis gestellt: Seit 2013 ist er bei CHG-MERIDIAN tätig und hat wesentlich zum weiteren internationalen Wachstum der Gruppe und zur Steigerung der Profitabilität der Auslandsgesellschaften beigetragen. Dr. Wagner war zuvor in unterschiedlichen Geschäftsführungs- und Top-Managementfunktionen im Fresenius-Konzern tätig, bevor er bei CHG-MERIDIAN in den Vorstand berufen wurde.

Bündelung aller Vertriebsaktivitäten in einem Ressort

Eine weitere, wesentliche Veränderung ist die Bündelung des Vertriebs in einem Vorstandsressort: Frank Kottmann (49), im Vorstand bislang verantwortlich für den Vertrieb Central Europe sowie für alle internationalen Serviceaktivitäten, wird ab 2017 weltweit alle Vertriebsaktivitäten steuern. Kottmann bringt umfangreiche Erfahrungen aus Top Managementpositionen in der IT-Industrie mit. Er hat in den vergangenen vier Jahren bei CHG-MERIDIAN sehr erfolgreich die traditionell stärkste Vertriebsregion der CHG-MERIDIAN Gruppe weiterentwickelt und wird in Zukunft auch international seine Erfahrungen für die weitere erfolgreiche Geschäftsentwicklung einbringen.

IT und Services erhalten Struktur durch eigenes Vorstandsressort

Eine wichtige und bedeutsame Strukturierung erhalten die Service-Aktivitäten bei CHG-MERIDIAN. Zum 01.01.2017 wird Oliver Schorer (45) in den Vorstand berufen, um fortan das neue Vorstandsressort IT & Services zu verantworten. Der weitere Auf- und Ausbau des Servicegeschäfts ist für CHG-MERIDIAN von hoher strategischer Bedeutung. Schorer hat seit 1999 unterschiedliche Leitungsfunktionen innerhalb der CHG-MERIDIAN-Gruppe begleitet, unter anderem die des Chief Information Officer (CIO). Heute verantwortet er neben der IT die Service-Entwicklung und Service-Erbringung.

Kontinuität im Finanzressort

Die Zuständigkeit für die Bereiche Finanzen und Verwaltung verantwortet weiterhin Joachim Schulz (49) der seit 1996 im Unternehmen beschäftigt und seit 2007 Finanzvorstand bei CHG-MERIDIAN ist. In diesen Zuständigkeitsbereich fällt auch das Group Treasury, in dem CHG-MERIDIAN heute mit nahezu 100 internationalen Finanzierungspartnern jährlich mehr als eine Milliarde Euro Technologieinvestitionen für seine Kunden refinanziert.

Mossakowski: Neue Führungsmannschaft wird Erfolgsgeschichte fortschreiben

„Ich freue mich sehr, dass wir eine für das Unternehmen und mich wichtige Entscheidung so zielgerichtet und strukturiert umsetzen können. Ich bin davon überzeugt, dass der neue Vorstand die mehr als 30-jährige Erfolgsgeschichte von CHG-MERIDIAN fortschreiben wird“, sagte Mossakowski.
Frank Gelf, Sohn des Firmengründers Jürgen Gelf und heute wesentlicher Mitgesellschafter und ebenfalls Aufsichtsrat von CHG-MERIDIAN, begrüßte die neue Vorstandszusammensetzung und Mossakowski`s Entscheidung, fortan als Aufsichtsrat die Geschicke von CHG-MERIDIAN weiterhin zu begleiten. Über die neue Zusammensetzung des Aufsichtsrats soll noch vor Ende des Jahres in einer außerordentlichen Hauptversammlung entschieden werden.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter:
www.chg-meridian.com.

Text: Matthias Steybe

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgenden Mitarbeitern, die im November dieses Jahres im Landkreis Ravensburg ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten:
REDDY Küchen, KEV Küchen- u. ElektroVertriebsgesellschaft in Weingarten mbH
- Petra Mohr (10 Jahre)
- Mark Brand (10 Jahre)

Hans Hall GmbH, Weingarten
- Michael Rönspies (20 Jahre)

Text: Barbara Müller

Dies und Das

HUMBOLDTEUM

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen.

Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, 14. Januar 2017, bis Samstag, 01. Juli 2017. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch im Oktober 2017 teilzunehmen - unter Verwendung der Herbstferien.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 / 222 14 01, Fax 0711 / 222 14 02, e-mail: ute.borger@humboldteum.com

Text: Uli B. Hüttl

RUNGSHOF

Spende ging an die Arche Ravensburg

Am Kürbishoffest bei Familie Graf wurden die Einnahmen vom Kürbisschnitzen und Kinderschminken, das liebevoll Christine Denz-Banholzer durchgeführt hat, der Arche Ravensburg übergeben. Die Bewohner und die Betreuer haben sich sehr über die Spende gefreut, die Christl Graf vom Rungshof überwiesen hat. 190 Euro sind von den Besuchern am Kürbishoffest gespendet worden. Vielen Dank dafür!

Viele Hofladenkunden runden die Gesamtsumme ihres Einkaufes auf, somit sind 110 Euro in den letzten Monaten zusammengekommen. Auch dafür ganz herzlicher Dank an die Kunden. Familie Graf hat die Summe auf 500 Euro aufgerundet und wünscht der Arche Ravensburg für den großen Umbau alles Gute! Wer die Arche bei ihrem Umbau finanziell unterstützen möchte, kann sich mit dem Archebüro in Ravensburg in Verbindung setzen.
Die Arche ist eine Einrichtung für behinderte Menschen, die mit ihren Betreuern zusammen wohnen und leben und somit hervorragend betreut werden.
Unterstützung vor Ort – das ist unser Motto!

Text und Bild: Christl Graf

LOTTO BADEN-WÜRTTEMBERG

Lotto Sportjugend-Förderpreis: Jetzt bewerben!

100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit in Sportvereinen:

Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den „Lotto Sportjugend-Förderpreis“ aus.

Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 31. Dezember 2016.
„Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe, denn sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt und Fair Play“, betont Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen.“
Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine ausgezeichnet. Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt. Daneben vergibt die Jury Sonderpreise für Projekte, die sich mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen
Themen befassen. Die Prämierung der Siegervereine findet im Mai 2017 im Europa-Park statt.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen sowie unter www.sportjugendfoerderpreis.de.

Text: Friedemann Häberlen

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Rentenversicherung warnt

Neue Betrugsmasche trifft wieder Rentner

Immer schneller wechseln Trickbetrüger ihre Methoden, um an Geld zu gelangen. Dabei werden oftmals Rentnerinnen und Rentner zum Opfer. Seit kurzem erreichen die Deutsche Rentenversicherung vermehrt Hinweise auf eine neue Masche der Trickbetrüger.

Freundliche Damen oder Herren kontaktieren im Namen der Rentenversicherung Senioren per Telefon und erklären, dass es ab 01. Januar 2017 eine neue gesetzliche Verpflichtung gäbe. Diese besage,

dass jeder Rentner und jede Rentnerin ein Notfalltelefon sowie ein Notfallarmband und einen Notfallknopf besitzen müsse. Dabei versuchen die Betrüger, die in einigen Fällen sogar verschiedene persönliche Daten der Senioren benennen können, an die Bankdaten ihrer Opfer zu gelangen. Die Betrüger weisen gerne darauf hin, dass dieser Anruf in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse stattfinde.
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt eindrücklich vor diesen Anrufern. Eine solche gesetzliche Neuregelung wird nicht eingeführt. Die Rentenversicherung fordert niemals telefonisch zu Zahlungen auf oder bittet um Kontodaten. Dies geschieht immer auf schriftlichem Weg. Zur Sicherheit ihrer Rentner bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg daher unter der Rufnummer 0800 / 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Man sollte sich im Ernstfall nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Dieser kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 / 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Text: Diana Pfirsing

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FREUNDSCHAFT

Ehrung für Verdienste der deutsch-französischen Freundschaft

Französischer Ritter der Ehrenlegion und Bundesverdienstkreuzträger am Bande ehrt mit seiner Laudatio den 90-jährigen Rudolf Kappler für seine Verdienste der Deutsch-Französischen Freundschaft. Hier ein Auszug aus der Rede:

Mein lieber Freund Rolf Kappler,
sehr geehrte Freunde des Gastgebers,
zuerst wünscht Dir die ganze Familie Golenser alles Gute zu Deinem nicht alltäglichen Wiegenfest – Du wirst heute 32.874 Tage alt. Mein lieber Rolf, mon Ancien, mein Alter, so nennt man beim französischen Militär die Person, die man als Vorbild ansieht. Nun zu Dir, mon Ancien, auch wenn wir nicht die gleiche Staatsangehörigkeit haben, nicht in derselben Armee gedient haben, verbindet uns die Waffengattung - wir sind beide Fallschirmjäger. Als Franzose werde ich nun die Zeitgeschichte etwas zurückdrehen. General de Gaulle hat gesagt: Die Staaten haben keine Freunde, sie haben nur Interessen. Das ist unbestreitbar.
Aber die Staatsmänner, die Staatschefs, können Freunde haben sogar jenseits der Grenzen. Den Elysee-Vertrag und den Vertrag der deutsch-französischen Freundschaft haben zwei Freunde, General de Gaulle und der Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer am 22. Januar 1963 unterschrieben.
Die beiden achteten einander. Sie waren echte Patrioten, stolz auf ihr Vaterland, Zeitgenossen mit einer großen Lebenserfahrung und besaßen den nötigen Weitblick. Europa stand im Mittelpunkt ihrer Gedanken. Du, lieber Rolf, Du warst Fallschirmjäger im 2. Weltkrieg, später hast du die Vorgaben dieser beiden Staatsmänner aufgegriffen. Die Verwirklichung dieser Idee war natürlich nicht ein einfacher Weg, die Freundschaft war für die meisten Franzosen und Deutschen noch weit entfernt.
Als Fallschirmjägerkameradschaft Oberschwaben-Bodensee hast Du Deine ehemaligen Kriegskameraden und die neue Generation um Dich versammelt. Auf dem Programm standen: Treffen mit den internationalen Militärvereinigungen, Gedenktage, Feiern usw. Man kam sich langsam näher. Es wurde keine Veranstaltung im Bodenseeraum - ob von französischer oder deutscher Seite - ohne den Anderen gemacht. Deutsche, französische Soldaten und Fremdenlegionäre saßen an einem Tisch.
Du, lieber Rolf, bist für mich nicht nur ein treuer Freund, sondern auch ein wichtiger Botschafter der Deutsch-Französischen Freundschaft.
Als Chevalier de la Legion D‘Honneur (Ritter der Ehrenlegion), Präsident der Medailles Militaires AD und Träger des Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ist mein ganzer Stolz, die von Dir im Dezember 2001 verliehene Ehrennadel in Gold am Bund Deutscher Fallschirmjäger.
Fazit: General de Gaulle und Dr. Konrad Adenauer haben die Vorgaben und den Anfang zur Völkerverständigung gemacht, aber Personen wie Du, mein lieber Rolf, waren es, die aus Erzfeinden Freunde machten. Ich glaube und bin mir sicher, dass alle Kameraden, die Dich kennen, Dir alles Gute und vor allem Gesundheit zu Deinem 90. Geburtstag wünschen.
Das wünscht Dir auch Dein Freund
Edouard Golenser

Edouard Golenser und Rolf Kappler (v.l.)

Text: Edouard Golenser
Bild: privat

Aus den Nachbargemeinden

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Bundeswehrübung

Vom Montag, den 28. November, bis Donnerstag, den 01. Dezember, führt die Bundeswehr aus Pfullendorf eine Übung in den Räumen Ulm, Altusried, Ravensburg, Pfullendorf, Sigmaringen und Ottobeuren mit ca. 75 Soldaten, 15 KFZ, 1 Flugzeug und 2 Hubschraubern durch.

Weitere Übungsräume können unter anderem auch Memmingen, Biberach und Bad Wurzach sein. Geplant sind Nachtmärsche und der Einsatz von Platzpatronen bei den zu übenden Manövern, von denen jedoch keine Gefahr ausgeht. Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Text: Landratsamt Ravensburg

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

In der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. Oktober 2016 wurden auf dem Standesamt Weingarten 66 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

25.09.2016
Linda Areias Obermayer, weiblich
Sandra De Lima Areias Obermayer geb. De Lima Areias und Benjamin Karl Obermayer, Hüttenweg 2/5, 88214 Ravensburg

28.09.2016
Elyan Ammour, männlich
Anica Bianca Werz und Samir Ammour, Bergstr. 52, 88250 Weingarten

28.09.2016
Emil Paul Elija Berger, männlich
Inken Larissa Ziebell und Orlando Uwe Ivo Berger, Schorrenweg 19, 88427 Bad Schussenried

28.09.2016
Evin Valerie Hofmann, weiblich
Janette Hofmann geb. Dreiz und Denis Hofmann, Wolfegger Str. 43, 88250 Weingarten

28.09.2016
Amelie Fabien Czogalla, weiblich
Małgorzata Teresa Czogalla geb. Henek und Sebastian Czogalla, Stralsunder Str. 12, 88250 Weingarten

29.09.2016
Elian-Samuel Ernst Rieger, männlich
Nadine Beate Rieger geb. Scheider und Frederick Peter Rieger, Rosenstr. 30, 88255 Baienfurt

29.09.2016
Levi Eliah Eger, männlich
Katja Eger geb. Meyer und Martin Florian Eger, Johann-von-Schnitzer-Str. 5, 88250 Weingarten

30.09.2016
Laura Klarenbach, weiblich
Yvonne Klarenbach und Florian Klarenbach geb. Bülow, Kronenstr. 15/2, 88436 Eberhardzell

01.10.2016
Lilly Bloch, weiblich
Olesja Bloch geb. Hauert und Gennadi Bloch, Bernhard-Göz-Weg 4, 88250 Weingarten

01.10.2016
Samad Sarvary, männlich
Bilqees Sarvary geb. Yosufzay und Hammedulah Sarvary, Bergerstr. 7/1, 88212 Ravensburg

05.10.2016
Diana Serko, weiblich
Tanja Serko-Walter geb. Walter und Alexander Serko, Höhengang 1, 88213 Ravensburg

06.10.2016
Benedict Matteo Gärtner, männlich
Sarah Katrin Gärtner und Enrico Difonzo-Gärtner geb. Difonzo, Bauhofstr. 24/1, 88273 Fronreute, Blitzenreute

06.10.2016
Luana Pfeiffer, weiblich
Melanie Pfeiffer und Maximilian Klimm, Eckhalden Str. 1, 88410 Bad Wurzach, Gospoldshofen

08.10.2016
Kim Gottschling, weiblich
Anja Gottschling und Toni Gottschling geb. Kowski, Lindenplatz 1, 88410 Bad Wurzach, Arnach

13.10.2016
Felicitas Weinhuber, weiblich
Rebekka Bader-Weinhuber geb. Bader und Andreas Jakob Weinhuber, Altdorfstr. 17/1, 88364 Wolfegg

14.10.2016
Niklas Bastian Sailer, männlich
Cindy Nicola Sailer geb. Hummler und Daniel Sailer, Bettenweiler 21, 88263 Horgenzell

17.10.2016
Leonie Kern, weiblich
Melanie Sabine Bohner, Untermöllenbronn 18, 88339 Bad Waldsee und Markus Kern, Aspach 1, 88436 Eberhardzell, Mühlhausen

19.10.2016
Xenia Ickert, weiblich
Tatjana Ickert geb. Gribkov und Andreas Ickert, Baindter Str. 61, 88255 Baienfurt

25.10.2016
Cara Schwandt, weiblich
Monika Honorata Baryła und Andreas Schwandt, Ortliebs 13, 88250 Weingarten

25.10.2016
Pia Hermann, weiblich
Jana Hengge und Sebastian Hugo Hermann, Barbarossastr. 11, 88368 Bergatreute

25.10.2016
Daniel Schlecht, männlich
Olga Schlecht geb. Steer und Alexander Schlecht, Dieselstr. 34, 88250 Weingarten

27.10.2016
Viola Lydia Büchele, weiblich
Carmen Elisabeth Mutschler-Büchele geb. Mutschler und Andreas Ewald Büchele, Drosselweg 20, 88339 Bad Waldsee

28.10.2016
Maja Wiedemann, weiblich
Sylvia Wiedemann geb. Rauser und Günther Wiedemann, Fronhofener Str. 19, 88273 Fronreute

HOCHZEITEN

In der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. Oktober 2016 wurden auf dem Standesamt Weingarten 7 Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01.10.2016
Katja Evelyn Birkendahl und Julian Kühny, Roßbachstraße 17, 88212 Ravensburg

15.10.2016
Martina Pauline Wäscher und Onyebuchi Innocent Ndibe, Mühlbachweg 78, 88250 Weingarten

VERSTORBEN

In der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. Oktober 2016 wurden auf dem Standesamt Weingarten 19 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

30.09.2016
Luisa Kick geb. Schmidgal
Keplerstr. 10, 88250 Weingarten

01.10.2016
Anna Maria Natterer geb. Kirchmann
Ringgenweiler 503, 88263 Horgenzell

08.10.2016
Werner Erich Kees
Mittelöschstr. 5, 88213 Ravensburg

08.10.2016
Ursula Maria Pfleghar geb. Rübekeil
Gartenstr. 12, 88250 Weingarten

12.10.2016
Charlotte Bachor geb. Fydrich
Frisonistr. 12, 88250 Weingarten

13.10.2016
Alfred Karl Kowaczek
Thumbstraße 27, 88250 Weingarten

13.10.2016
Rita Maria Schneider geb. Schmid
Henschelweg 14, 88250 Weingarten

Notdienste

VOM 25. NOVEMBER BIS 01. DEZEMBER 2016

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355, 88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Samstag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

Sonntag
Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355, 88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Montag
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Dienstag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

Mittwoch
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110

Donnerstag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg (0751) 7912570
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 26. NOVEMBER BIS 02. DEZEMBER 2016

SAMSTAG

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Im Kreuz ist Heil
Sonderausstellung bis 05. März 2017
Amt für Kultur und Tourismus

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Amselgruppe
14.30 Uhr Fraternität
Haus am Mühlbach

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

20.00 Uhr
Kultur Bar Impuls, Broner Platz
Konzert 3 G Band
Die 3-Generationen-Band gibt deutsch-slowenische Folkloremusik zum Besten. Eintritt frei! „Der Hut geht um."
Kultur Bar Impuls

23.00 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
„Tanz die LINSE" - DISCO mit DJ Alex
Eintritt 3,- € an der Abendkasse
Kulturzentrum LINSE e.V.

SONNTAG

10.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Stadtmuseum im Schlössle
Adventsmarkt
Hobbykünstler/innen präsentieren ihre Arbeiten. Kleiner Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Bastelangebot für Kinder.
Amt für Kultur und Tourismus

13.00 Uhr
Parkplatz Schwimmbad
Wanderung Stiller Bach - Wasserrad - Russenhölzle
Näheres unter „Freizeit und Erholung", WF. Margret Koss, Tel. 0751 / 59 132
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Im Kreuz ist Heil
Sonderausstellung bis 05. März 2017
Amt für Kultur und Tourismus

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Heilig Geist Kirche
„Herzensbotschaften" – Ein ganz besonderes Adventskonzert
Kirchengemeinde Heilig Geist

16.00 Uhr
Gemeindehaus St. Maria,
St.-Konrad-Str. 28
Rolex, Handball & BodaBoda - Ein Jahr als Freiwillige in Uganda
Veronika Komprecht berichtet über ihre Erlebnisse in Uganda und ihre Arbeit in der „Ewaka-Foundation" in der Hauptstadt Kampala (s. kirchl. Nachrichten + Hauptteil)
Kath. Kirchengemeinde St. Maria

18.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

19.00 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
DIA-Vortrag „Cycling Eurasia - mit dem Fahrrad quer durch Europa und Asien"
Eintritt: 13,- € / erm. 9,- € für Schüler & Studenten
Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr in der LINSE
(www.kulturzentrum-linse.de)
Kulturzentrum LINSE e.V.

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour, Tel. 0751-45217
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour, Tel. 0751 / 556 794
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.30 Uhr Fotobuch gestalten
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77**(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

17.00 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Gemeinderats
Sitzungsvorlagen ab 24.11. unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
„Super-Montag“
Kino-Eintritt: 6 Euro
Saft-Schorle (0,4 l): 2,50 Euro
Landzüngle: 2,90 Euro
Kulturzentrum LINSE

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
BIK-Büro Kornhausgasse 2, Weingarten
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BIK)

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Tagungsräume der AOK-Selbsthilfekontaktstelle Bodensee-Oberschwaben im DRK-Gebäude,
Ulmer Str. 95, im Untergeschoss
Selbsthilfegruppe „Schilddrüsenunterfunktion - Hashimoto“
Beim monatlichen Treffen bieten wir Austausch und Informationen über diese Erkrankung. Kontakt: Tel. 07502 / 9444917 oder Tel. 0751 / 763241. Homepage: www.selbsthilfe-rv.de, Link: Selbsthilfegruppe Unterfunktion/Hashimoto
AOK Selbsthilfekontaktstelle Bodensee-Oberschwaben

DIENSTAG

09.30 Uhr
Ravensburg, Bahnhof
Besuch „Haus der Geschichte“ und Weihnachtsmarkt in Stuttgart
Näheres unter „Freizeit und Erholung“, WF. Ulla Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93 442, Theo Seitz, Tel. 0751 / 25 001
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gymnastik
Das Haus am Mühlbach ist nachmittags geschlossen.

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Patenschaft „ein Stück Weingarten“
Information über und Anmeldung als Pate für ein „Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77**(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
15.45 Uhr Mühlbachchor
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Ausstellung „Katzen-Aquarelle“ von Helga Mader
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

16.00 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Jugendgemeinderats
Stadt Weingarten

16.00 Uhr
Gemeindehaus St. Maria,
St.-Konrad-Str. 28
Rolex, Handball & BodaBoda:
Ein Jahr als Freiwillige in Uganda
Veronika Komprecht berichtet über ihre Erlebnisse in Uganda und ihre Arbeit in der „Ewaka-Foundation“ (s. kirchl. Nachrichten + Hauptteil)
Kath. Kirchengemeinde St. Maria

19.30 Uhr
Marienkirche, St.-Konrad-Str. 28
Kirchenkino: „Luther - Er veränderte die Welt für immer“
Siehe Artikel kirchl. Nachrichten
Kath. Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist

20.00 Uhr
Kultur Bar Impuls, Broner Platz
Offene Bühne
... für jeden, der sich traut, etwas zum Besten zu geben.
Kultur Bar Impuls

DONNERSTAG

08.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Hl. Geist, Keplerstr. 4 (1. Stock)
Offenes, freies Tanzen für Frauen
Neues Angebot: nach beliebig ausgesuchten Tanzrhythmen (z.B. Folklore, orientalisch, meditativ)
Kirchengemeinde Hl. Geist

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
Agenda-Treff Oberstadt

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistr. 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Leitung: Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Telefon: 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77**(u. U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Nikolaus- /Adventsfeier im Haus, alle anderen Aktivitäten entfallen.
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5,00 €
für Schüler und Studenten
Kulturzentrum LINSE

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Talschule Weingarten, Block D, A bt-Hyller-Str. 38
Singstunde
Info bei Chorleiterin Frau Silbereisen,
Tel. 0751 / 55 75 436
Liederkranz Weingarten

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé und
Ausstellung „Katzen-Aquarelle“
von Helga Mader.
Agenda-Treff Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
08.45 Uhr Line Dance
13.30 Uhr Italienisch
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
14.30 Gymnastik für Senioren
Haus am Mühlbach

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Im Kreuz ist Heil
Sonderausstellung bis 05. März 2017
Amt für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste „KiKKi“, Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

Abends
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16,
Türkischer Teeabend
Liebe Freunde und Gäste,
wir laden Sie herzlich zu unserem, fast schon traditionell gewordenen, türkischen Teeabend ein! Kommen Sie doch einfach spontan ohne Voranmeldung und völlig kostenlos vorbei und bringen Sie am besten ein paar Freunde mit. Nette Bekanntschaften, interessante Gespräche bei einer Tasse türkischem Tee sowie türkische Leckereien warten auf Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.inkultura.com
Tel. 0751 / 55 779 235
InKultuRa e.V.

19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben
Memento - Jazz trifft Klassik
Sebastian Studnitzky Trio & Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Sebastian Studnitzky: Layers, Waves, Memento, Fugato Structures Ouverture & Structures I Sequel, Structures II, Pads, Egis, High
Nino Rota: Concerto per Archi
Arvo Pärt: Fratres für Violine, Streichorchester und Schlagzeug
Leitung: Sebastian Tewinkel.
Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse zu
32 / 28 / 24 / 18 Euro erhältlich,
Tel. 0751 / 405-232
KULTURKREIS WEINGARTEN

22.00 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
„NA UND!“ - Foyerkonzert im der LINSE
Eintritt frei!
Kulturzentrum LINSE e.V.

ENERGIEAGENTUR RAVENSBURG GGMBH

Clever beleuchten und genießen

Energiespartipps für den Advent

Festbeleuchtung, gemütliche Abende in warmen Stuben, Plätzchen und Geschenke gehören für viele Menschen fest zur Advents- und Weihnachtszeit. Allerdings bedeuten die Feiertage oft ein Jahreshoch für den Energieverbrauch. Wie sich während der Festtage trotzdem Energie sparen lässt, erklären die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die Energieagentur Ravensburg.

• Wärme: Sind viele Leute in einem Raum, herrscht schnell buchstäblich dicke Luft. Doch falsches Lüften im Winter kann den Energieverbrauch stark erhöhen. Richtiges Lüften sorgt dagegen nicht nur für frische Luft, sondern senkt auch die Schimmelgefahr. Die effektivste Methode, die Luft komplett auszutauschen, ist kurzes Lüften bei weit geöffneten gegenüberliegenden Fenstern. Drehen Sie aber bei geöffnetem Fenster die Heizkörper immer komplett ab, sonst heizen Sie direkt nach draußen.

• Beleuchtung: Gerade wenn Lichterketten, den ganzen Advent hindurch brennen, lohnen sich Modelle mit LEDs. Sie sparen nicht nur bis zu 90 Prozent Strom gegenüber herkömmlichen Glühlampen, sondern haben laut Herstellerangaben auch noch eine sehr lange Lebenszeit von bis zu 25.000 Stunden. Die Ketten gibt es auch für den Außenbereich. Für Weihnachtsbäume werden außerdem einzelne Kerzen zum Feststecken angeboten. Die Sorge wegen des kalten Lichts der LEDs ist mittlerweile übrigens unbegründet: Viele LEDs gibt es auch in gemütlich warmen bernsteinfarbenen Tönen.

• Kochen: Braten, Plätzchen und Kuchen belegen in der Adventszeit regelmäßig den Backofen. Bei allen drei gilt: Das Vorheizen des Ofens ist meist überflüssig und verbraucht unnötig Strom. Bleibt etwas übrig, sollten alle Speisen gut abkühlen, bevor sie in den Kühlschrank wandern.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zuhause hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 / 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Ravensburg unter 0751 / 76 47 070. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Text: Ingrid Reuter

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Für unsere gewerblichen Anzeigenkunden:

Weihnachtsgrüße – wir warten auf Ihre Bestellung

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

mit weihnachtlichen Beiträgen unserer Leserschaft stellt der Glückwunschteil mit den Weihnachts- und Neujahrsanzeigen das ideale Umfeld für Ihre Grußanzeige dar.

Der Glückwunschteil erscheint wenige Tage vor Weihnachten, in der 51. Kalenderwoche.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihren Kunden Wertschätzung und Anerkennung auszudrücken. Es gibt keine bessere Möglichkeit, sich als Teil der örtlichen Geschäftswelt angemessen und stilvoll zu präsentieren.

Unsere Grafikerinnen haben wieder zahlreiche Musteranzeigen liebevoll gestaltet. Zum Musterheft gelangen Sie über diesen Link:

www.nussbaummedien.de/weihnachten

Der Annahmeschluss ist mit dem 2. Dezember 2016 nicht mehr weit. Schicken Sie uns Ihren Auftragsschein also am besten noch heute zu. Diesen finden Sie ebenfalls im Musterheft.

ArtBW

Die Geschenkidee zu Weihnachten

Aus der Region für die Region

Der „ArtBW"-Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet. Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum-Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

Je Kalender wird 5 € an die Nussbaum-Stiftung gespendet.

29,00 € regulärer Preis

27,00 € für Abonnenten

Die Kalendermotive finden Sie online unter **www.nussbaum-slr.de/kunstkalender**.

Erhältlich bei:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Druckerei Stein GmbH
Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen

Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70
78628 Rottweil

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach an der Fils

Der Garten im November 2016

Tipp: Obstgehölze sollten im Laufe des Novembers auf Fruchtmumien und krankes Laub kontrolliert werden. Wird beides regelmäßig entfernt und sachgerecht entsorgt, hat man im kommenden Jahr weniger Ärger mit Pflanzenkrankheiten.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.